

statt BLATT

Ausgabe 130 | September 2016 | stattblatt.de



Das Kloster Langwaden im Wandel der Zeit

Alois Seimetz und Pater Bruno Robeck blicken mit uns zurück (Seite 17 – 19)

Schützenfest
Stadtmitte 2016
02. – 06. September



Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



S Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!
Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de

S Sparkasse
Neuss

Weitere Informationen unter:

www.sparkasse-neuss.de/immobilien



Vor(w)ort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ist es nicht schön, dass wir doch noch einen Jahrhundertsommer bekommen haben? Das stimmt richtig auf den September ein, dessen Startschuss das Grevenbroicher Schützenfest setzen wird. Was der BSV alles für Sie auf die Beine gestellt hat, lesen Sie auf unseren Sonderseiten. Montags trifft sich wieder die halbe Stadt im Zelt. Wer mitfeiert, dem wünsche ich tolle Tage!

Weiter geht es für alle Brauchtumsfreunde: ab 10.09.16 Schützenfest in Neurath, ab 16.09.16 Schützenfest in Laach, ab 17.09.16 Schützenfest in Frimmersdorf, und ab dem 24.09.16 die Schützenfeste in Allrath und Gustorf.

Parallel zum Elsener Schützenfest, das am 1. Oktober beginnt, findet der Grevenbroicher CityHerbst statt (1. + 2. Oktober). Und wer dann immer noch das Tanzbein schwingen will, dem kann gesagt werden: Im Oktober ist noch lange nicht Schluss. Mit dem Elfgener Schützenfest (ab 7.10.16) und der Hemmerdener Spätkirmes (ab 8.10.16) endet dann aber der diesjährige offizielle Schützenfestkalender. Unsere Spurensuche führt uns diesmal zum Kloster Langwaden, das nicht nur eine lange, sondern auch eine sehr bewegte Geschichte aufweisen kann. Eine spannende Zeitreise liegt vor Ihnen ... Last-but-not-least lädt der Werbering Grevenbroich bereits zum CityHerbst ein (1. + 2. Oktober). Neu ist der am Samstag stattfindende abendliche Flowmarkt, zu dem Sie in dieser Ausgabe Näheres erfahren. Was auch immer Sie planen, unternehmen oder auch unterlassen, ich wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Herbst.

Mit vielen Grüßen Ihr

Thomas Didry



GEWINNSPIEL KULTUR EXTRA 2016
SEBASTIAN PUFFAFF – „AUF ANFANG“

Am 1. Oktober gastiert der Kabarettist Sebastian Puffaff in der Veranstaltungsreihe „Kultur Extra“ im Pascal Gymnasium. Als Solokünstler präsentiert er sich seit Jahren mit Auftritten bei den Mitternachtsspitzen, im Fun(k)haus und bei Nightwash. Auch auf der Bühne in Grevenbroich wird er im Herbst sein aktuelles Programm präsentieren.

Sa., 1.10.2016 | Pascal-Gymnasium Grevenbroich
20 Uhr | Eintritt: 22 €
KVV: Mayersche Buchhandlung, Schön und Gut, Bürgerbüro, Stadtbücherei, Museum Villa Erckens.

WIR VERLOSEN 1 x 2 KARTEN
Wo trat Sebastian Puffaff u.a. auf? a) im Fun(k)haus b) im Freudenhaus

Einsendeschluss ist der 16. September 2016!
Die richtige Lösung senden Sie an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. – das StattBlatt Team wünscht viel Glück!

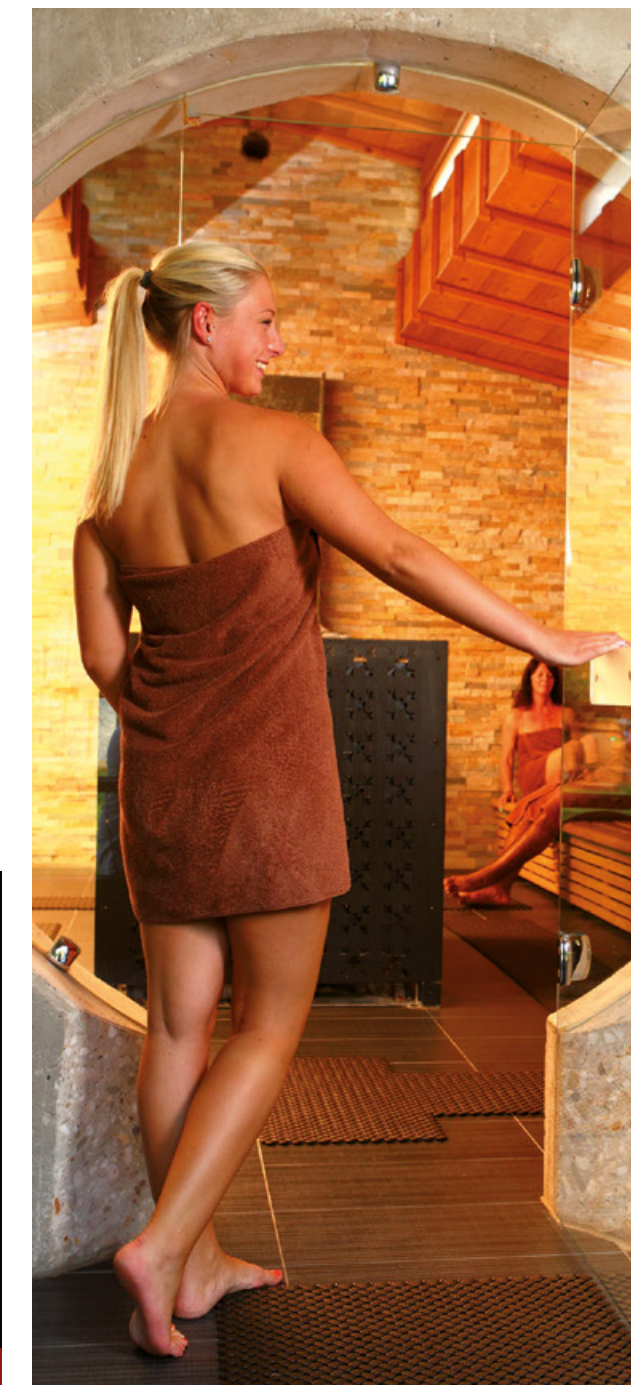
Gewinnspiel SUV-Salon Düsseldorf 2016



Zum 3. SUV Salon am 24. + 25. September 2016 heißt es in der Zeit von 10 bis 18 Uhr wieder staunen, testen, Probe fahren. Über 150 SUV's von 30 Automobilmarken werden in den Alten Schmiedehallen präsentiert.

Wir verlosen 5x2 Tageskarten
Wo findet der 3. SUV Salon statt? a) Alte Molkerei b) Alte Schmiedehallen

Einsendeschluss ist der 12. September 2016!
Die richtige Lösung senden Sie an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. – das StattBlatt Team wünscht viel Glück!
Alle Infos hier: www.suv-salon.de



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND
WELLNESS AUF ÜBER
15.000QM IN EINEM
EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEN AMBIENTE
10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7

41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608

FACEBOOK.COM/ASIA-THERME

WWW.ASIA-THERME.DE



Angenommen, alles ist möglich: In welchen Beruf würden Sie gerne einmal reinschnuppern?

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Nachgefragt von Marina Habermann



Thea Paul
Ich würde gerne in den Beruf eines hohen Managers mit viel Gehalt reinschauen, der viel Marktkenntnis hat, auch weil es einen Kontrast zu meiner jetzigen Ausbildung sein würde.



Manuela und Joey Bister
Ich habe meinen Traumberuf bereits gefunden, aber als Friseurmeisterin auf „Mein Schiff“ zu arbeiten, ist sicherlich spannend. Ebenso der Alltag eines Piloten.



Kurt und Evelin Neukirchen
Der Aufbau der Erde ist einem als Geologin ersichtlich. Wenn man Arzt ist, hat man einen vielseitigen Beruf und beschäftigt sich mit Menschen.



Günter Rheydt und Elisabeth Fußangel
Fußballtrainer beim TUS Grevenbroich wäre toll. Die Arbeit mit jungen Menschen macht Spaß.



Bernhard Riegg
Psychologie ist allgegenwärtig und der Schlüssel für Kommunikation und soziales Miteinander.



Anna Müller
Ich bin mit Autos aufgewachsen, deshalb würde es mich in die Autodesignbranche ziehen.



Johanna Schiefer
Ich wähle das Zeitungspresswesen, denn ich habe Interesse am Weltgeschehen und den VIPs.



Simone Bär
Als Meeresbiologin könnte ich etwas über die Tiefen des Meeres erfahren.



Annie Boyomo
Ich arbeite gerne mit Kindern und würde gerne in den Lehrerberuf reinschnuppern.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum Lymphologie

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: bar@fraeuleinswunder.com



Talk of town

Pia Schleicher (B&S Agenturmodell), Niklas Zimmermann (Ufa Serial Drama) und Robert Münch (iAmbulanz.de) beim Sundowner.



Zünftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000

DI – MI – DO 16.00 – 23.00 Uhr | FR + SA 11.00 – 23.00 Uhr | Sonntags + Montags Ruhetag

Schützenfest: Sonntag von 11.00 – 18.00 Uhr



Dennis Schlößer (1.v.l.) und Peter Pick (2.v.r.) freuen sich sehr über das von Claudia Nwancha (2.v.l.) überreichte Dankeschön.

Pick Baufachzentrum spendet 28 Tonnen Sand

Die 140 Kinder des Deutschorden-Kindergartens in Grevenbroich-Elsen konnten sich Ende Juli über eine gut 28 Tonnen schwere Sandspende für ihre Einrichtung nahe der Kirche St. Stephanus freuen.

Am frühen Morgen überbrachte das Pick Baufachzentrum den frischen Sand, der trotz Sommerferien tatkräftig von Mitarbeitern, Eltern und Kindern auf dem Gelände verteilt wurde. „Alle zwei Jahre müssen wir den Sand wechseln bzw. ergänzen, damit die Kinder vernünftig und sicher spielen können. Das geht ganz schön ins Geld, weswegen wir sehr glücklich über die Spende sind“, so Leiterin Claudia Nwancha. Mit

Schubkarren, Schaufeln und Gummistiefeln ausgerüstet ging es trotz Regenwetters am 28. Juli fleißig und mit viel Freude ans Werk. Nach nur zwei Stunden waren die größten Arbeiten erledigt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Für Dennis Schlößer vom Pick Baufachzentrum und Peter Pick, Verwaltungsratsvorsitzender der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe, war die Spende eine Herzensangelegenheit. „So lange ich das noch machen kann, mache ich es sehr gerne“, so Peter Pick. Auch die Freude bei Kindern und Eltern war sichtlich groß. Ein Engagement, das Claudia Nwancha zu schätzen weiß: „Ich bin als Leiterin sehr dankbar für das offene Ohr und die Unterstützung, sowas ist nicht selbstverständlich.“ Als Dankeschön übergab sie Dennis Schlößer und Peter Pick zwei von den Kindern selbstgemalte, farbenfrohe Kunstwerke.

Bunte Hausnummer jetzt in der Karte der Akteure der deutschen UNESCO-Kommission

Das Projekt „Bunte Hausnummer“ des Schulnetzwerks BNE Grevenbroich wurde von der deutschen UNESCO-Kommission in die Karte der Akteure aufgenommen.

Damit ist in dieser Karte jetzt auch Grevenbroich vertreten. Das Schulnetzwerk BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Grevenbroich möchte in seiner gemeinsamen Aktion mit der Stadt Grevenbroich, dem Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt des Rhein-Kreises Neuss und dem BUND sichtbar machen, wie viele Menschen sich in unserer Stadt für die Artenvielfalt engagieren. Die Bunte Hausnummern ist das gemeinsame Zeichen, dass hier die heimischen Tier- und Pflanzenarten unterstützt werden.

Nachdem viele Schulen im Stadtgebiet bereits eine Bunte Hausnummer bekommen haben, konnten sich auch Bürgerinnen und Bürger für eine solche Auszeichnung bewerben. Das Ziel, die Bunte Hausnummer in diesem Jahr an 100 Haushalte zu übergeben, wurde noch nicht ganz erreicht. Es sind noch bunte Hausnummer zu haben! Wofür man sie bekommen kann und wo es sie dann gibt, ist auf der Internetseite des Projektes zu finden: buntehausnummer.jimdo.com.



Viva Voce: „Wir schenken uns nix!“

Kultur extra startet in die Herbstsaison

Drei anspruchsvolle Veranstaltungen bietet das Herbstprogramm der „Kultur extra“ Reihe im Pascal-Gymnasium.

Den Anfang macht am 1. Oktober der Solokünstler Sebastian Pufpaff, bekannt aus der ZDF Heute Show mit seinem aktuellen Programm „Auf Anfang“. Er begeistert sein Publikum mit Scharfzüngigkeit und hintergründigem Humor und hat in kurzer Zeit einen Durchmarsch auf alle großen Kabarett-Bühnen des Landes geschafft. Eher feinsinnig geht's am 29. Okt. mit dem Ausnahmetalent Martin Zingsheim weiter. Er verspricht eine rasante Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen. Der vielfache Preisträger redet, spielt und singt sich durch seine eigenen Geistesblitze und sorgt so für einen äußerst kurzweiligen Abend. Besinnlich-beschwingt und voller musikalischer Leckerbissen präsentieren die fünf Jungs von Viva Voce ihr Programm „Wir schenken uns nix“ am 10. Dezember. Mit meisterlichen Arrangements sorgt eines der erfolgreichsten A-capella-Ensembles im deutschsprachigen Raum für vorweihnachtliche Atmosphäre. Die Kulturverwaltung bietet noch einige Rest-Abos für 42 Euro in Sitzreihe 14. Einzelkarten sind bei der Mayerschen Buchhandlung oder an der Museumskasse in der Villa Erckens zum Preis von 22 Euro erhältlich.

Weitere Infos und Abo unter 02181 608658.



Frank Wadenpohl und Dr. Clemens Hintzen

200. Mitglied im SDW Ortsverband Grevenbroich

Im Wildgehege begrüßten jetzt Martina Koch und Frank Wadenpohl mit einem kleinen Geschenk Dr. Clemens Hintzen als frisch aufgenommenes 200. Mitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Grevenbroich. Er ist vielen Grevenbroichern als Facharzt für Radiologie, bis zu seinem Ruhestand an der Karl-Oberbach-Straße praktizierend, bekannt.

Dr. Hintzen und seine Familie fühlen sich der Natur in besonderer Weise verbunden. So hat er sich bei der Pflanzaktion im Gehege am 6. Dezember 2014 mit einem Riesenmammutbaum beteiligt, seine Frau pflanzte einen Gingkobaum.

Zweimal pro Woche besucht er mit dem Fahrrad seine – wie er sie nennt – „Freunde im Gehege“, die Wildschweine, um sie mit Brot zu füttern, das er von der Grevenbroicher Gastronomie geschenkt bekommt. Über Jahre hinweg pflegte er auch mit einem Eichhörnchen in seinem Garten eine gewisse Art von Zusammenarbeit: Zuverlässig vergab das Eichhörnchen einen Teil der als Winterproviant verscharrten Nüsse.

Dr. Hintzen hat im Gegenzug die daraus entstandenen Sprösslinge wachsen lassen mit der Folge, dass sich Familie Hintzen an einer stattlichen Anzahl an Nussbäumen unterschiedlicher Größe erfreuen kann. Das Eichhörnchen gibt es inzwischen nicht mehr. Dr. Hintzen hat die Bäume nun für das Wildgehege angeboten. Darüber freut sich Frank Wadenpohl sehr, denn er beabsichtigt ohnehin, in den Gattern Nuss- und Obstbäume als Zusatzfutter für die Tiere im Oktober zu pflanzen.



Sparkassenstiftung unterstützt die Deutsche Meisterin im Thaiboxen.

Sparkassenstiftung unterstützt die Deutsche Meisterin im Thaiboxen

Bürgermeister Krützen überreichte gestern gemeinsam mit Andreas Heinrichs, dem Regionalleiter der Sparkasse Neuss, 500,00 € aus der Sparkassenstiftung an das Kampfsportcenter Grevenbroich e.V..

Mit dem Geld wird die Teilnahme der Deutschen Meisterin im Thaiboxen, Marie Asmuth (15), an der Muaythai WM in Bangkok unterstützt.

Bürgermeister Krützen und Andreas Heinrichs von der Sparkasse Neuss wünschen Marie nächste Woche viel Erfolg bei der WM.

Infos unter 0177-8667611 | boxing-grevenbroich.com

STATT SPLITTER

NEWS + NACHRICHTEN + HIGHLIGHTS + NEUIGKEITEN + INFOS + KURZMITTEILUNGEN + NOTIZEN + REPORT



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (vorne, 3.v.r.) beim Eröffnungsrundgang mit Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kreislandwirtschaftsmuseums, über den Rheinischen Tiertag in Sinsteden. Foto: A. Woitschütze / Rhein-Kreis Neuss

Rheinischer Tiertag im Kreiskulturzentrum Sinsteden zog Tausende von Besuchern an

Mehr als 5.000 große und kleine Gäste haben die Veranstaltung „Rhenag Rheinischer Tiertag“ rund ums Landwirtschaftsmuseum auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums in Sinsteden besucht.

Mit einem Rundgang eröffnete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke das Spektakel, das dank der finanziellen Unterstützung des Energie- und Wasserversorgers Rhenag ausgerichtet werden konnte. Dr. Kathrin Wappenschmidt, die Leiterin der Einrichtung, freute sich über die große Resonanz bei bestem Sommerferienwetter.

Ponys, Reitpferde und Kaltblüter standen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Kälbchen zum Anfassen oder die Tiere aus einer Schäferei und aus einem Eselpark. Über 30 Stände auf dem Bauernhof und im angrenzenden Gelände sorgten für ein reichhaltiges Angebot. Vertreter alter Handwerkskunst wie die

„Wollverwandler“, eine Gruppe von Spinnerinnen aus Bochum, zeigten etwa, wie Schafwolle versponnen und weiterverarbeitet wird. Zudem standen selbstgemachte Vogelhäuser, Teddybären, Schmuck oder auch Tee und Honig, Blumengestecke, Süßigkeiten, Obst und Gemüse zum Verkauf.

Der Förderverein des Landwirtschaftsmuseums präsentierte historische landwirtschaftliche Geräte in Aktion. Die Traktorfreunde Stommeln zeigten ihre alten „Schätzchen“ mit angehängten Geräten zum Kartoffelanbau als Ergänzung der derzeit laufenden Ausstellung „Erdapfel oder Grundbirne – über den Kartoffelanbau im Rheinland“. Der Maschinenring Neuss-Mönchengladbach-Gillbach und die Kreisbauernschaft verdeutlichten unterdessen, wie sich Erntemaschinen weiterentwickelt haben. Die Landfrauen und die Bauernschaft präsentierten sich mit einem großen Stand und vielen Angeboten für Jung und Alt. „Rund um die Milch“, so lautete ihr Motto. Ein reichhaltiges Animationsprogramm der „Lernwelt Sinsteden“ für Kinder und die Hüpfburg der Rhenag rundeten die Veranstaltung ab.



Bürgermeister Klaus Krützen (1. Reihe, 2.v.r.) gratulierte den „Jahrhundert Azubis“ der Ausbildungswerkstatt der Hydro.

100 Jahre Aluminiumstandort Grevenbroich

Vor genau 100 Jahren war der Grundstein für das Ertfwerk am 22.8.1916 gelegt worden - die Gründung des Aluminiumstandorts Grevenbroich. So begrüßten an diesem 22.8. die Arbeitgeber im Industriegebiet Grevenbroich-Ost ihre 27 neuen Auszubildenden mit besonderer Ehre quasi als „Jahrhundert-Azubis“ in der gemeinsamen Ausbildungswerkstatt der Hydro.

Auch Bürgermeister Klaus Krützen gab sich die Ehre und wünschte den Neulingen alles Gute. Krützen lobte die Standortfirmen für ihre kontinuierliche Lehrarbeit und den ständigen Fortschritt in ihren industriellen Aktivitäten.

Drei Auszubildende begannen am Montag bei der Tokai Ertfcarbon, zwei bei Hydro Aluminium High Purity und 22 bei Hydro Aluminium Rolled Products. Auch das Recyclingwerk Real Alloy bildet zurzeit aus, hat nur 2016 keinen neuen Azubi aufgenommen.

Sie werden Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriekaufleute, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung und Werkfeuerwehrleute – und haben schon einen dreitägigen Einführungslehrgang in Wanderath absolviert. Nun geht die Ausbildung richtig los.

Walzwerkleiter Christoph Budde und High-Purity-Geschäftsführer Berthold Lukat nutzten das Willkommensfrühstück für die Auszubildenden, deren begleitende Eltern und das Ausbilderteam um Ausbildungsleiter Jörg Schröder auch für erste Gespräche. Danach gab es einen Rundgang durch Betriebe im Werk. Und mit einem großen Nummernschild wurde der Jubiläumstag auf eine Formel gebracht: GV-AL 100. Noch ist das Kennzeichen nicht amtlich vergeben, und die Geschichte des Aluminiumstandortes Grevenbroich ist noch lange nicht zu Ende.

Übrigens: Gleich mehrere neue Auszubildende der Hydro sind dem Unternehmen lange verbunden, weil schon Vater oder Mutter dort seit Jahren arbeiten.



Die neue App bietet schnelle Info im Notfall.

„NINA“: Rhein-Kreis Neuss empfiehlt neue Warn-App für die Bevölkerung

Ob drohender Starkregen oder ausgetretene Gefahrstoffe – die Bevölkerung soll schnell informiert werden über das, was vor ihrer Haustür passiert. Deshalb empfiehlt der Rhein-Kreis Neuss die neue Notfall-Infos- und Nachrichten-App des Bundes, kurz „Warn-App NINA“ genannt. „Damit können wichtige Warnmeldungen für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Großbrand oder Hochwasser schnell verbreitet werden, und das ist für alle sehr wichtig“, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Die Anwendungssoftware für Smartphones lässt sich optional auf den gerade aktuellen Standort des Nutzers ausrichten. Warnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind in die Warn-App integriert. Technischer Ausgangspunkt für „NINA“ ist das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Es wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz betrieben.

Seit diesem Jahr können alle angeschlossenen Leitstellen das Warnsystem nutzen. Die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Rhein-Kreises Neuss ist somit in der Lage, Meldungen über lokale Gefahrenlagen herauszugeben und die Bevölkerung an Rhein, Ertf und Gillbach schnell zu informieren. Daneben besteht über die Warn-App auch die Möglichkeit, den Menschen konkrete Verhaltenshinweise zu geben. „NINA“ kann für die Betriebssysteme iOS (ab Version 8.0) und Android (ab Version 4) genutzt werden. Die App ist kostenfrei erhältlich über iTunes und den Google Play Store. Um Updates und neue Versionen von „NINA“ automatisch zu erhalten, empfehlen die Experten des Rhein-Kreises Neuss eine Installation über den App-Store.



Fröhliche Gesichter bei der Neueröffnung von CCC Shoes & Bags.

CCC Shoes & Bags eröffnete in der Coens Galerie

Am 4. August öffnete der Store CCC Shoes & Bags erstmals seine Türen in der Grevenbroicher Coens Galerie.

Das Unternehmen ist im Augenblick mit über 770 Stores in 16 Ländern vertreten und nun auch in der Grevenbroicher Fußgängerzone heimisch. Die Wiederbelebung der Ladenfläche wurde entsprechend gefeiert. Das Bild zeigt Centermanager Michael Schneider, Ulrich Held, Carina Lucas (Wirtschaftsförderung GV), Andra Pukas (Storemanagerin) und Hamza Rehman (Gazit Germany).

STATT SPLITTER

NEWS + NACHRICHTEN + HIGHLIGHTS + NEUIGKEITEN + INFOS + KURZMITTEILUNGEN + NOTIZEN + REPORT



Dr. Wolfgang Haensch, Ralf Müller, Dorothea Rendel und Michael Schneider (v.l.) blicken zuversichtlich in die Zukunft der Innenstadt.

CIMA präsentiert den Einzelhandelsreport 2016

Im August präsentierten Dr. Wolfgang Haensch, Büroleiter der CIMA Köln und Dorothea Rendel, Fachbereichsleiterin Stadtplanung und Bauordnung in der Coens Galerie den ersten „Einzelhandelsreport Grevenbroich 2016“. Die Broschüre bietet einen aktuellen Überblick zur Situation in der Innenstadt; die erhobenen Daten sollen Transparenz im lokalen Immobilienmarkt schaffen.

Marktübersichten dieser Form seien in der Regel in Großstädten wie Düsseldorf und Köln üblich, Grevenbroich betreue somit also Neuland und habe die Nase bei den Mittelzentren vorn. Ziel ist es, mit der kompakten Broschüre mögliche Investoren für die Innenstadt zu

gewinnen und auch die Händler und Hauseigentümer vor Ort über den Stand der Dinge zu informieren. „Das Problem ist, dass sich die aktuellen Leerstände räumlich in erster Linie auf die Kölner Straße beschränkt haben. Dadurch erscheint die Lage schlimmer, als sie tatsächlich ist“, erklärt Dr. Wolfgang Haensch. Durch das neue Schuhgeschäft ‚CCC Shoes & Bags‘ in der Coens Galerie konnte erst kürzlich eine große Lücke von rund 800 qm geschlossen werden. „Es bewegt sich etwas. Ein paar Pflänzchen blühen schon auf“, so Dr. Wolfgang Haensch. Auch Centermanager Michael Schneider zeigt sich zuversichtlich: „Mit den ersten Ergebnissen nach der Neueröffnung sind wir auf jeden Fall zufrieden.“ Doch ein paar Wünsche bleiben noch offen: „Ich würde mich z.B. über ein gelungenes Konzept im Gastronomiebereich freuen, um die Aufenthaltsqualität in der Coens Galerie weiter zu erhöhen.“



Die Azubis von RWE Power freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt.

Junge Leute beginnen Ausbildung bei RWE Power

121 junge Männer und Frauen haben nun bei RWE Power im rheinischen Braunkohlenrevier eine Berufsausbildung begonnen. Die angehenden Facharbeiter absolvieren ihre Ausbildung in den nächsten drei bis dreieinhalb Jahren in den Ausbildungszentren in Niederaußem (22 Azubis), Weisweiler (32), Habbelrath (18), Gustorf (38) und in der Zentrale Köln (11).

„Ein Ausbildungsplatz bei uns bietet gute Berufsperspektiven – und erfahrungsgemäß machen die jungen



Silke Smets

30 Jahre Silke Smets Kosmetik

Mit dem frischen Diplom der 1. staatlichen Kosmetischule Deutschlands / Düsseldorf in der Tasche eröffnete Silke Smets am 2. September 1986 gemeinsam mit einer Freundin „Kosmetik in der Ölgasse“.

Kurz darauf zog die Freundin der Liebe wegen nach Amsterdam, Silke Smets machte alleine weiter. Erfolgreich. Mit Familiengründung folgte 1995 der Umzug in einen umgebauten alten Bauernhof nach Grevenbroich-Orken; eine ideale Möglichkeit, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Starke Marken wie Babor, BioEffect oder QMS begleiten Silke Smets von Anfang an. Ihr ist es wichtig, „immer ‚up to date‘ zu bleiben“. Kontinuierliche Fortbildungen gehören deshalb zum persönlichen Pflegeprogramm. Und gute Laune? Das fördert die Kapillardurchblutung ... Wir gratulieren zum Jubiläum!



Der Niederheimer vor dem Museum der Niederrheinischen Seele

Der Niederheimer vor der Villa Erckens

Im letzten StadtBlatt (Ausgabe August 2016) hat sich leider der ‚Fehlerteufel‘ eingeschlichen. Bei dem auf S. 9 abgebildeten Kunstexponat am Museumsportal der Villa Erckens handelt es sich nicht um ein Exponat der Künstler Esser + Horn, sondern um ein Exponat der „Künstlergruppe Villa Erckens“, nämlich den „Niederheimer“.

Präsentiert von **Radio Ertf** 105.8 '91.4 **RWE** Stadt Bedburg

12. MusikMeile

Sa. 3. September

MILOW

Die Toten Ärzte

Mickey Joe Harte
Ralf Hartmann
For Example
Kremer
Pocket Radio

Abendprogramm mit 22 Bands auf 10 Bühnen / Eintritt frei

Kooperationspartner: **Hammer**, **Volkswagen Ertf eG**, **Bürgerhaus**, **HAUSMANN**, **Paul-Loren**, **Charme-Studio**, **Radio-Pop**, **trinkcenter**



02. – 06. September 2016

Schützenfest Stadtmitte 2016 – auf ins Getümmel!

Das Königspaar freut sich gemeinsam mit dem BSV 1849 Grevenbroich e.V. wunderbare Festtage.

Jedes Jahr im September steht die Stadtmitte Kopf: Im Festzelt und auf dem Kirmesplatz wird zünftig gefeiert und der Schützenzug zieht fröhlich durch die Straßen. In den vergangenen Monaten hat sich viel getan. Das amtierende Königspaar hatte einen ganz schön vollen Terminplan und der neu gegründete Förderverein BSV 1849 Grevenbroich e.V. stellte sich seinen ersten Herausforderungen. Nach einer aufregenden Zeit steht nun das alljährliche Highlight, das eigentliche Schützenfest, vor der Tür - hoffentlich wieder bei blauem Himmel und ganz viel Sonnenschein.

Liebe Schützenfamilie, Grevenbroicher Bürger, liebe Gäste!

Leider neigt sich unsere einzigartige Regierungszeit dem Ende entgegen. Wir durften ein ganzes Jahr als Königspaar des BSV Grevenbroich erleben. Wir können ohne wenn und aber sagen, dass wir unseren Traum leben durften. Jetzt steuern wir voller Vorfreude auf den Höhepunkt unseres Königsjahres zu. Das für uns schönste und tollste Schützenfest der Stadt Grevenbroich - „Kirmes bei de Wengkbühle“.

Uns bleiben aber natürlich alle besuchten Vereine in allerbesten Erinnerung und wir können sagen: Alle feiern ein schönes Fest in ihren Schützen-, Kirmes- oder Bruderschaftskreisen. Dieses Privileg haben wir als Königspaar der Stadtmitte sehr gerne wahrgenommen. Ein Königsjahr so zu erleben ist aber nur mit einer enormen Unterstützung möglich. Ein großer Dank gilt daher unserem Jägerzug Waldeslust 85 und den Zugdamen, sowie den vielen helfenden Händen unserer Familie. Auch bei unserem tollen Hofstaat wollen wir uns bedanken. Ihr wart klasse und eine Augenweide für Jedermann. Ein besonders großer Dank gilt unserem Adjutantenpaar Christoph und Sonja Oberbach. Ihre Unterstützung war das ganze Jahr über schlichtweg grandios.

Doch bevor sich unsere Regierungszeit dem Ende zuneigt, wollen wir mit allen Bürgern der Stadt Grevenbroich und allen Gästen von Nah und Fern ein hoffentlich sonniges, aber auf jeden Fall harmonisches Schützenfest feiern. Wir freuen uns auf viele liebe Gäste an unseren Schützenfesttagen und verbleiben mit ganz lieben Grüßen aus Grevenbroich.

*Für Bürgersinn und Heimattreue
S.M. Dominik I. & Königin Susanne Wegener*



Der Vorstand des frisch gegründeten Fördervereins freut sich auf die neue Herausforderung.

Bühne frei für den neuen Förderverein

Im vergangenen Jahr gelang es mit vereinten Kräften, ein gelungenes Schützenbiwak auf die Beine zu stellen. Während der Klausurtagung des Vorstandes des BSV Grevenbroich im März 2015 hatte man bereits die Idee, die zukünftige Organisation in die Hände eines hierzu eigens zu gründenden Fördervereins zu legen. Da das Biwak 2015 tatsächlich auch wirtschaftlich für den Verein überaus erfolgreich durchgeführt werden konnte, konkretisierte sich dieses Vorhaben dann im September 2015 - das Schützenfest erwies sich mal wieder als ein Quell unerschöpflichen Ideenreichtums.

Am Schützenfestdienstag 2015 erreichte der eindeutige Auftrag des Präsidenten zunächst das Biwak-Team: Vermutlich irgendwann zwischen dem zweiten oder dritten Bierchen kam nämlich die Frage auf: „Wie steht es denn nun mit der Gründung eines Fördervereins?“ Die klar formulierte Antwort folgte prompt: „Ja dann macht doch...!“ In den folgenden Wochen wurden sogleich die Grundlagen einer Vereinsgründung geklärt - sogar das Finanzamt zeigte sich erstaunlich kooperativ - und die Weichen konnten entsprechend gestellt werden.

Die offizielle Gründung des „Fördervereins BSV 1849 Grevenbroich e.V.“ erfolgte schließlich am 9. Dezember 2015 in den historischen Räumlichkeiten des Schützenzimmers im Alten Schloss zu Grevenbroich. Im Laufe der Gründungsversammlung wählten die 11 Gründungsmitglieder auch ihren ersten Vorstand: Detlef Bley (Erster Vorsitzender), Franz-Josef Esser (Zweiter Vorsitzender), Dirk Johnen (Kassierer), Christoph Oberbach (Schriftführer) und Stefan Sürth (Beisitzer).

Die Sicherung der Vereinsgrundlagen ist durch die Eintragung ins Vereinsregister (e.V.) sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Grevenbroich bereits im Januar 2016 erfolgt. Als zentrale und satzungsgemäße Aufgabe verfolgt der Verein einzig den Zweck, das heimatische Brauchtum sowie die Jugend zu fördern. Als Projekte hatte sich der Verein im ersten Geschäftsjahr das zu diesem Zeitpunkt bereits durchgeführte Turmfest zur Einweihung des Schützenzentrums und natürlich das Biwak am 19. August 2016 auf die Fahnen geschrieben.

Übrigens: Das eigenständige Logo des Fördervereins wurde von Gründungsmitglied Jan Wosnitza entworfen und kann bei den Vorstandsmitgliedern in Form eines Ansteckers erworben werden.



Das neue Logo

Die Farben der Punkte stehen für die unterschiedlichen „Waffengattungen“ (grün - Jäger, blau - Marine, schwarz - Grenadiere). Die roten Punkte dienen als verbindende Elemente.

Die Mitgliedschaft im Förderverein steht jedem offen und aus diesem Grund hat der Verein eine zusätzliche, breite Basis geschaffen, um mit einem für jeden Einzelnen vertretbaren finanziellen Aufwand (Beitrag: 1 Euro/Monat; Mitgliedsanträge sind ebenfalls beim Vorstand erhältlich) die Dinge zu fördern, die allen gemeinsam am Herzen liegen.



Das StadtBlatt wünscht allen Schützen & Besuchern schöne und sonnige Schützenfesttage!

„Wir grüßen unser Schützenkönigspaar sowie alle Grevenbroicher Schützen und Bürger“

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore



41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0



WIDEX UNIQUE

Willkommen in der Welt besseren Hörens

- **Natürliches Hören:** originalgetreue Klangqualität
- **Sicher in jeder Hörsituation:** Das Hörsystem stellt sich automatisch perfekt auf jede Hörsituation ein
- **Klares Verstehen** bei hoher **Geräuschkulisse:** Einzigartige Funktionen heben Sprache klar hervor
- **Ästhetik und Tragekomfort:** Widex Unique verbirgt sich unauffällig hinter oder im Ohr

Jetzt kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

LEVEN
Einfach schöner leben!

Rheydter Str. 16 – 20
41515 Grevenbroich
02181 – 37 51

Kölner Str. 32 – 36
41515 Grevenbroich
02181 – 16 28 85

Augenoptik | Goldschmiede | Uhren
www.leven-online.de | info@leven-online.de

Delphi
GRIECHISCHES RESTAURANT

Lindenstraße 29 | 41515 Grevenbroich | 02181-61261
Mo.–Sa. 17:30–23:00 Uhr, So. & Feiertage 12:00–14:30 Uhr & 17:30–22:00 Uhr

BLUNT
sturmsicher bis 120 km/h

anzuschauen auch hier:

Viele Modelle und Farben / Abbildungen ähnlich

Lederwaren **Schnorrenberg** GmbH
Fachgeschäft für feine Lederwaren
Kölner Straße 24 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 / 6 13 87 | www.leder-schnorrenberg.de

REUTERBAU
Wir sind Reuter.
Ihr Bauunternehmen aus Grevenbroich

Reuter Bauunternehmen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02181 / 2703-0 · Fax 02181 / 2703-40

www.reuterbau.de

Kaiserschießen des Schützennachwuchses 2016



Das Kaiserschießen der Edelknaben war ein voller Erfolg.

Schon zum 6. Mal luden die Grevenbroicher Edelknaben zum Kaiserschießen des BSV-Nachwuchses ein. Entstanden war die Idee im Königsjahr von Axel Holzhausen, heute selbst gemeinsam mit Ulrich Herlitz Jugendbetreuer im BSV Grevenbroich. Seitdem konkurrieren befreundete Edelknaben- und Jugendschützen um die Würde des „Königs aller Könige“.

Geschossen wird mit einem eigenen Lasergewehr, das der BSV für den Schützennachwuchs angeschafft hat.

In diesem Jahr nahmen Abordnungen aus Elsen, Grevenbroich, Neukirchen, Orken, Neuenhausen und Wevelinghoven teil. Neun Jungs stellten sich dem Wettbewerb.

Unter den Edelknaben ging Niels Groß vom BSV-Neukirchen als Kaiser mit 54 von 60 Punkten hervor, bei den Jugendschützen behauptete sich Leonard Broll vom BSV Grevenbroich sogar mit hervorragenden 59 Punkten.

Alle teilnehmenden Könige sind nun eingeladen, am kommenden Sonntag beim Festumzug bei den Edelknaben und Jugendschützen mitzumarschieren und die Parade des Grevenbroicher Regiments mit abzunehmen. Kaiser Niels Groß und Lion Woelk aus Wevelinghoven, zweiter Sieger im Jugendschützenwettbewerb, freuen sich sogar auf ein besonderes Erlebnis: sie fahren in der Edelknabenkutsche mit.



Edelknabenkaiser Niels Groß mit Ben Langen (GV) und Lucas Klerx (Wew).



„Kaiser“ Leo Broll.

„Hundertfuffzich Mann un en Fahn föhr et an ...“

Der Regimentsbefehl für das Schützenfest vom 02. September bis 06. September 2016

Samstag, den 03. September 2016

- 11.00 Uhr | Platzkonzert auf dem Markt.
- 12.00 Uhr | Einschießen des Schützenfestes mit Konzert im Garten des Standesamtes.
- 12.20 Uhr | Platzkonzert im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses.
- 19.30 Uhr | Serenade zum Schützenfest auf dem Marktplatz.
- 20.15 Uhr | Antreten zum Fackelzug auf der von-Goldammer-Straße.

Sonntag, den 04.09.2016

- 08.30 Uhr | Antreten auf dem Rathausplatz zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul.
- 08.45 Uhr | Gemeinsamer Festgottesdienst.
- 09.45 Uhr | Abmarsch zur Gefallenenehrung am Platz der Deutschen Einheit.
- 10.45 Uhr | Frühkonzert im Festzelt mit der Ehrung des Edelknaben- und des Jugendschützenkönigs. Übergabe der Ehrenmitgliedschaftsurkunde an unsere ehemalige Bürgermeisterin Frau Ursula Kwasny
- 14.30 Uhr | Abmarsch des Regiments von der von-Goldammer-Straße
- 15.15 Uhr | Regimentsabnahme auf der Lindenstraße, Spitze Höhe Ständehaus.
- 15.45 Uhr | Königsparade auf der Breite Straße
- 20.00 Uhr | Festball im Zelt

Montag, den 05.09.2016

- 11.00 Uhr | Traditioneller Frühschoppen

Dienstag, den 06.09.2016

- 18.00 Uhr | Abmarsch zum Fest- und Fackelzug von der von-Goldammer-Straße.
- 19.30 Uhr | Krönungsball

Sie wollen mitfeiern?

Gern! Der Eintritt in das Festzelt ist am Samstag und am Montag jedoch nur mit gültigem Einlassband möglich. Karten sind im Vorverkauf im Modehaus Geka, Breite Straße oder Henriette – Feine Wäsche – guter Stil in der Kölner Straße sowie an den Festtagen am Kassenhaus vor dem Festzelt erhältlich.



Kirmesplatzeröffnung

Freitag, 02. September 2016 | 17 Uhr
Eingang zum Kirmesplatz Ecke Bahnstraße | Graf-Kessel-Str.

www.neue-campagne.de

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

Wir I(i)eben Brauchtum



Brauchtum entschleunigt – Brauchtum erdet – Brauchtum verbindet!

Unsere Lebenswelt wird zunehmend von Hektik, Beschleunigung und Entfremdung geprägt. Das heimische Brauchtum stellt dieser Entwicklung einen gewichtigen Gegenpol entgegen. Daher wünschen wir den Grevenbroicher Brauchtumsfreunden ein fröhliches und unbeschwertes Schützenfest 2016! Wir freuen uns darauf, nach den Kirmestagen wieder mit voller Kraft für Sie da zu sein!

 **021 81.4747**
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | Fon 021 81.474-900 | Fax 021 81.474-919 | E-Mail: info@pick-projekt.de

Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.
www.MASSIVHAUSWERK.de
Telefon 02181 705373 0

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Niederlassung in 41516 GV-Kapellen, Friedrichstraße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23

40 Jahre
Ihre Tanzschule in Grevenbroich
Neue Tanzkurse ab 16. Sept.
TANZSTUDIO KÖSTER
GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129
Telefon: 0 21 81 / 400 55
www.tanzstudio-koester.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
25%* Sonderrabatt
25% Sonderrabatt auf alle Hörmann
• Sectionaltore • Torantriebe
bis zum 30.09.2016
Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
* ausgenommen laufende Werbung und bereits reduzierte Artikel
EFFERTZ GmbH
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 021 81/4 11 31 • effertz-gmbh.de



Noch mehr Grund zu feiern: die Jubilare 2016

Die Freude am Brauchtum und dem Schützenwesen macht sich oft schon bei den ganz Kleinen bemerkbar. Und wen einmal das Schützenfest-Fieber gepackt hat, den lässt es so schnell nicht mehr los. In heller Vorfreude auf das ganz besondere Wochenende im September vergeht Jahr um Jahr.

Ehe man sich versieht, steht dann auch schon das erste große Jubiläum vor der Tür und man sagt sich: „Kenger, wie schnell doch de Zick verjeht!“

Davon können sicherlich auch die diesjährigen Jubilare des BSV 1849 Grevenbroich e.V. ein Liedchen singen. Die „Jüngsten“ sind in diesem Jahr seit 25 Jahren mit von der Partie: Hubert Zimmermann, Frank Schmitz, Christof Engh, Friedhelm Vöge, Roland Knapp, Antonio Dominguez und Peter Eysen. Auf stolze runde 40 Jahre beim BSV blicken Manfred Wosnitza, Jürgen Esser,

Dr. Stefan Toth, Albert Kaulen, Christoph Oberbach, Barthel Velder und Prof. Dr. Hans-Rainer Willmen zurück.

Darüber hinaus haben noch weitere fünf Vereinsmitglieder die Messlatte ganz schön hoch gelegt. Peter Rathmacher, Alfred Lübben und Winfried Herfort sind seit 50 Jahren treue Begleiter des Schützenwesens in der Innenstadt und sowohl Gerd Peters als auch Anton Grippehoven sind seit 60 Jahren mit viel Herzblut bei der Sache. Auf dass noch viele weitere schöne Schützenfeste folgen werden.



Der Jägerzug „Die Walzenbrüder“ ist seit 65 Jahren aktiv.



(v.l.) Albert Kaulen, Barthel Velder, Oberst Joachim Schwedhelm, Dr. Stefan Toth und Manfred Wosnitza.



Schon seit 95 Jahren ist der Jägerzug „Sängerkreis“ mit von der Partie.



(v.l.) Dr. Peter Cremerius, Anton Grippehoven, Oberst Joachim Schwedhelm und Gerd Peters.



Peter Eysen (l.) und Roland Knapp (Mitte) sind seit 25 Jahren dabei und freuen sich über die Gratulation durch Oberst Joachim Schwedhelm.



Der Grenadierzug „Ertgrafen“ kann auf stolze 80 Jahre zurückblicken.



Zum 50-jährigen Jubiläum konnte Oberst Joachim Schwedhelm (r.) Peter Rathmacher (l.) und Winfried Herfort gratulieren.



Auch das StattBlatt gratuliert den Jubilaren ganz herzlich!

Ein echtes Paradiesstück

Individuelle Gartenmöbel, hochwertig, einladend und gut kombinierbar finden Sie jetzt mit attraktiven Saisonreduzierungen in unserer Fachabteilung. Und den passenden Grill ebenfalls.





Schönes Schützenfest!

queen's GARDEN



Auf mehr als 500m² präsentieren wir Ihnen in unserer Fachmarktabelle unzählige Einrichtungsideen für eine perfekte Gartensaison. Unser Tipp fürs Schützenfest und die Tage danach: Laden Sie ein zur Grillparty. Bei uns bekommen Sie alles, was dazugehört.



BAUEN+LEBEN

IM PICK BAUFACHZENTRUM

Bauen, Renovieren, Sanieren: Wir sind die Möglichmacher!

41515 Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7 57 80 70

www.bauenundleben.de/grevenbroich

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr | Sa. 8.00 - 12.30 Uhr



FAHRSCHULE **LOTHAR GNOYKE**

Qualität erfahren!

Fahrschule Lothar Gnoyke | Stephanstr. 24 | 41515 Grevenbroich
Fon 02181.39 14 | Mobil 0177.8 25 24 30 | info@fahrschule-gnoyke.de | www.fahrschule-gnoyke.de

Trattoria

Il Carpaccio

Karl-Oberbach-Str. 11 • 41515 Grevenbroich
Tel. 02181/4951727 • Mo. geschlossen
Di. - Fr.: 11:30 - 14:30 Uhr / 17:30 - 23:00 Uhr
Sa.: 17:00 - 23:00 Uhr • So.: 17:00 - 21:00 Uhr



Wir wünschen allen Grevenbroichern ein schönes Schützenfest 2016.

COMFORT FIT
ANZUG SCHWARZ
SAKKO + HOSE

Schurwollmischung
mit hohem Stretchanteil
Gr.: 46-66 / 24-33 / 94-118

199,- ^{90€*}



**SCHÜTZENANZUG
FÜR KÖNIGE MIT FORMAT.**

• RETURN •

Am Hammerwerk 22 • 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181-2135692 • Mo-Fr: 10-19 Uhr & Sa: 10-16 Uhr

www.facebook.com/Returnstore
www.returnstore.de

Seit 77 Jahren mit Herz und Seele dabei

In diesem Jahr feiert Kurt Krüppel sein nunmehr 77. Jubiläum: seit 1939 ist er dem Regiment treu geblieben und genießt heute ein hohes Ansehen als ältester, aktiver Schütze. Wenn das kein Grund zum Feiern ist - herzlichen Glückwunsch!



„Nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch“

Hans-Dieter „Kaki“ Kaltz, Herbert Schikora und Andrea Kaltz sind die Macher des BSV-Jahrbuchs.



(v.l.) Herbert Schikora, Andrea Kaltz und Hans-Dieter „Kaki“ Kaltz

Wenn es in der Innenstadt auf die schönsten Tage des Jahres zugeht, wird nach und nach der Ausnahmezustand erklärt. Dann sind alle Grevenbroicher im Schützenfestfieber. Auch das neue Jahrbuch des Bürgerschützenvereins Grevenbroich 1849 e. V. lässt dann nicht mehr lange auf sich warten. Das Jahrbuch ist eine interessante Chronik des abgelaufenen Schützenjahres, vollgepackt mit den wichtigsten Informationen rund um das Schützenwesen und vielen Bildern von den verschiedenen Festivitäten und Ehrungen.

Hans-Dieter oder besser gesagt „Kaki“ Kaltz ist der Macher des Jahrbuchs. Gemeinsam mit seiner Frau Andrea übernimmt der 65-Jährige Jahr für Jahr die komplette Erstellung des Jahrbuchs. Von der Sponsorenansprache über die Redaktionsplanung bis hin zum Druck. Diese Aufgabe ist alles andere als ein Zuckerschlecken und fordert das Mitglied des Grenadierzuges „Erftschwalben“ täglich aufs Neue. Das StattBlatt hat Kaki Kaltz besucht und einige Fragen gestellt.

StattBlatt: In diesem Jahr haben Sie das 25. Jahrbuch für den BSV erstellt. Eine lange Zeit ...

Kaltz: Ja, das stimmt. Seit 1992 bin ich im Vorstand des Bürgerschützenvereins. Und seitdem erstellen wir das Jahrbuch komplett in Eigenregie. An der Erstellung bin ich allerdings schon wesentlich länger beteiligt. Bereits vor 38 Jahren habe ich damit begonnen, die Berichte für das Jahrbuch zu setzen. Das hat die Realisierung des Buches damals schon wesentlich vereinfacht, da wir hier im Haus schon immer die entsprechenden Möglichkeiten (Fotosatz) dazu hatten.

SB: Wieviel Zeit nimmt die Arbeit für das Jahrbuch in Anspruch?

Kaltz: Im Prinzip kannst Du sagen: Nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch. In der Edition wird ja nicht nur das aktuelle Schützenfest vorgestellt - hier lassen wir nochmal das gesamte Schützenjahr oder eine volle Regentschaft des jeweiligen Schützenkönigs Revue passieren. Wichtig ist, dass man in Sachen BSV immer auf dem Laufenden ist. Die Aufgaben sind sehr vielseitig - man sollte auch wissen, was alles mit der Erstellung eines Jahrbuchs verbunden ist. Da ist das Sammeln der Anzeigen, das Einholen der Texte, die Erstellung des Gesamtkonzeptes, das Gestalten, das Drucken und und und. Ein solches Projekt kannst Du nicht in zwei Wochen aus dem Boden stampfen.

SB: ...auch zur Vorstellung lassen Sie sich immer was Besonderes einfallen.

Kaltz: Genau. Die Buchvorstellung findet seit 18 Jahren in einem netten Rahmen statt. Mal war es das Haus Hartmann, mal das Alte Schloss oder das Museum. In den letzten Jahren fand die offizielle Vorstellung immer im Betrieb meines Unternehmens statt. Dann kommt die Verteilung der Bücher. In einer Woche werden 5.000 Exemplare an den Mann oder die Frau gebracht. Abschließend werden dann Rechnungen geschrieben, die Zahlungen überwacht. Diese Aufgabe hält Dich ein ganzes Jahr auf Trab. Ohne die Unterstützung aus den eigenen Reihen, insbesondere die große Unterstützung meiner Frau, wäre dieses Projekt kaum zu stemmen.

SB: Sie regierten im Jahr 2007/2008 die Schützen in der Stadtmitte. Möchten Sie eines Tages nochmal Schützenkönig werden? Oder wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Kaltz: In Grevenbroich-Mitte kann man nur einmal Regent werden. Davon abgesehen haben meine Königin Andrea und ich das Königsspiel total genossen und alles mit Herzblut gemacht. Das könnten wir auch gar nicht mehr toppen. Meine Zukunftsplanung liegt in allererster Linie darin gesund zu bleiben, den Betrieb noch so lange zu leiten, wie es Spaß macht. Aber das Hauptaugenmerk liegt auf meiner Familie, mit der ich noch viel erleben und die Momente genießen möchte.

Inh. Glasermeister
Günter Hauswald

Steinweg 18 • 41515 Grevenbroich
Robert-Bosch-Str.10 • 41363 Jüchen

**24 - STUNDEN
NOTDIENST**
0 21 81 . 686 00

Peter Nobis



Auto Breuer

www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • KFZ-Reparatur
Ersatzteile • Karosserie-Instandsetzung
Grevenbroich-Wevelinghoven • Poststr. 96-100 • 02181-29777

manu_factor
haarigezeiten in gv

Jetzt wieder da!
DIE GROSSEN
REDUX 29,-EURO



Infos, Aktionen und Neues gibt's unter:

manu_factor
Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Termine 02181-659178

www.manu-factor.de
Fanpage Manufactur



www.gwg-grevenbroich.de



**Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!**

Wir grüßen das Königspaar **Dominik und Susanne Wegener**
Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft - Grevenbroich.



Autozentrum GERRESHEIM



Autozentrum Gerresheim

**Wir wünschen ein sonniges
Schützenfest und grüßen alle
Schützen und Bürger!**

Freundlich - Fair - Familiär

- ✓ über 2.000 Neu- & Werkswagen
- ✓ Finanzierung, Leasing, Versicherung
- ✓ Gebrauchtwagen-Barankauf
- ✓ TÜV-/Dekra Abnahme im Haus
- ✓ Werkgeschulte Servicetechniker

Autozentrum GERRESHEIM GmbH & Co.KG
Jüchen: Odenkirchener Str. 51-59, Tel. 02165 17027-0
Grevenbroich: Am Hammerwerk 9-12, Tel. 02181 4948-0
www.az-gerresheim.de



Einhub eines Niederdruck-Turbinenläufers

RWE Power nutzt Hauptuntersuchung für Umbau

Von Grevenbroich bis Barcelona: 1.300 Kilometer lang wären die Rohre aus dem Dampferzeuger von Kraftwerksblock F bislang gewesen, wenn man sie an einem Stück auslegt hätte. Sie gehören zu einem sogenannten Mischverteiler, der den 26 mal 26 Meter breiten Kessel umfasst wie ein Gürtel die Hüfte.

„Damit investieren wir allein 12 Millionen Euro, um die Wärmeverteilung im Kessel weiter zu verbessern“, berichtet Revisionsleiter Uwe Weckauf. „Durch den Verteiler erwärmen sich die Rohre gleichmäßiger, werden verschleißfester und machen die Anlage noch belastbarer und flexibler.“ In diesen Tagen ist die seit dem 22. Juli laufende Hauptuntersuchung des Neurather Kraftwerksblocks auf dem Höhepunkt. Die letzten der 10.000 Schweißnähte des Mischverteilers werden geröntgt und eventuell nachgearbeitet. „Dann wird das ganze Rohrlabyrinth mit Glaswolle isoliert und verkleidet. Hinterher sieht man davon nur noch eine große Blechkiste“, erklärt Weckauf. Am benachbarten Zwillingsblock G ist vergangenes Jahr erfolgreich ein identischer Mischverteiler nachgerüstet worden.

Am Wochenende wurden die drei generalüberholten Mittel- und Niederdruck-Schaufelräder der Dampfturbine wieder ins Gehäuse eingesetzt. Sie haben einen Durchmesser von

bis zu 4,50 Metern. „Es ist Millimeterarbeit für die ganze Mannschaft, allen voran für den Kranführer“, so Weckauf. Die Hauptuntersuchung endet voraussichtlich am 9. September. Es ist die erste seit der Inbetriebnahme vor vier Jahren. Rund 1.000 Handwerker, Techniker und Ingenieure von Partnerfirmen und von RWE Power sind beteiligt.

Kraftwerksbetreiberin RWE Power investiert 35 Millionen Euro in die Hauptuntersuchung von Block F – viel Geld für ein sehr junges Kraftwerk, viel Geld für die beteiligten Firmen. „Doch die Investition lohnt“, erklärt Kraftwerksleiter Tilman Bechthold. „Block F wird im Interesse der Versorgungssicherheit noch lange zuverlässig Strom erzeugen. Weil sich seine Leistung schnell und flexibel herauf- und herunterregeln lässt, können wir seinen Betrieb optimal den schwankenden erneuerbaren Energien anpassen. Damit ist ‚Friedrich‘, wie wir Kraftwerker ihn betriebsintern nennen, ein perfekter Partner der Energiewende.“



„Es braucht ein kontinuierliches Schaffen ohne übertriebenen Aktionismus.“

Das Kloster Langwaden im Wandel der Zeit

Wenn diese Mauern sprechen könnten, hätten sie gewiss viel zu erzählen, denn sie blicken auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurück. Ursprünglich als Prämonstratenserinnenkloster gegründet, wurde es ab 1680 neu gebaut, zu Beginn des 19. Jahrhunderts in ein Schloss umgewandelt und 1961 schließlich von Zisterziensern entdeckt, saniert und 1964 bezogen. Zwar existieren die ursprünglichen Klostermauern aus dem Mittelalter nicht mehr, doch auch die Mauern des heutigen Klosters haben nun schon einige Epochen auf dem Buckel. Das „Gut für Leib und Seele“ wird nach wie vor von Mönchen des Zisterzienserordens bewohnt und bewirtschaftet und hat sich mit einer gesunden Mischung aus Tradition und Fortschritt über die Grenzen Grevenbroichs hinaus etabliert.

Es dürfte etwa um 1156 herum gewesen sein, als die Herren von Wevelinghoven ihr Hofgut Langwaden einem Nonnenkloster des Prämonstraten-Ordens stifteten. Dennoch wurde das Kloster erst 1173 erstmals urkundlich vom Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg erwähnt. Der ehemalige Hof wurde zur Heimstätte für Schwestern aus dem flämischen Doppelkloster Helyssem. Die Vogtei über das Kloster behielten sich die Herren von Wevelinghoven jedoch vor. Im Laufe der Zeit überbrachten fromme Gläubige regelmäßig Gaben an das Kloster, was den damaligen Abt des Mutterklosters Helyssem zu auffällig häufigen „Inspektionsreisen“ veranlasste. Dabei nahm er viele der Spenden an sich, worüber sich die Nonnen des Klosters zu Recht bei den Herren von Wevelinghoven beschwerten. Das Verhalten des Abts wurde gerügt, seine Rechte wurden eingeschränkt und von nun an konnte sich das Kloster Langwaden selbstständiger entwickeln. Es war ein verhältnismäßig großer Konvent mit etwa 20 bis 30 Schwestern. Gleichzeitig war es ein großer Wirtschaftsbetrieb, der verschiedene Handwerker beschäftigte, laut einer Urkunde von 1335 z.B. einen Bauern, einen Bäcker, einen Waldhüter und mehrere Gehilfinnen.

Als schließlich die französischen Revolutionsarmeen an den Rhein vordrangen, befahl Napoleon 1802 die Aufhebung fast aller Klöster - darunter auch das Frauenkloster in Langwaden. Einige Schwestern hatten das Kloster bereits sicherheits halber verlassen. Das Vermögen des Konvents wurde beschlagnahmt und die Ländereien wurden zugunsten der französischen Staatskasse veräußert. Auch die Mobilien wurden verkauft. Eines der wenigen Stücke, die aus dieser Zeit erhalten sind und sich heute wieder im Besitz des Klosters befinden, ist eine Kanzel mit feinen Schnitzereien.

seine Nachfahren residierten regelmäßig im „Schloss Langwaden“. Prätig es dort ausgesehen haben, im Empire-Stil eingerichtet und mit einer bemerkenswerten Sammlung von Gemälden französischer und italienischer Künstler im Ostflügel. Die Ferienresidenz blieb bis 1910 in Familienbesitz und wurde 1913 schließlich von der Familie der Grafen von Nesselrode erworben.

Zurück zu den Wurzeln

Es folgte eine bewegte, entbehrungsreiche Zeit mit zwei Weltkriegen. Im Dritten Reich wurde das Schloss vom Reichsarbeitsdienst bezogen. Nach dem Krieg diente es dann jahrelang als Notunterkunft für Ostflüchtlinge. Da keine Mittel für Reparaturen vorhanden waren, wurde das Schloss im Laufe der Zeit immer mehr zu einer Ruine. Es sah zunächst nicht gut aus für die alten Mauern, doch 1961 entdeckten einige Neusser Zisterzienser das verfallene Anwesen, die nach einer geeigneten Örtlichkeit für eine Klosterneugründung suchten. Ein Entschluss war schnell gefasst und so unterschrieb man nur wenig später den Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre mit dem Grafen Hermann von Nesselrode. Dann hieß es Ärmel hochkrempeln: Eine lange und arbeitsreiche Zeit begann, um das Schloss wieder zu einem Kloster herzurichten. 1964 konnte der erste Bauteil bezogen werden und am 21. März 1965 wurden Kapelle und Kloster schließlich geweiht. In den folgenden Jahrzehnten nahmen die Mönche im Kloster Langwaden verschiedene Aufgaben wahr, so z.B. die Sorge um in Not geratenen Männer. Weitere notwendige Sanierungsarbeiten erfolgten 2012/2013 und im Herbst 2015 wurde das neue Kolumbarium feierlich eröffnet. Heute ist das Kloster ein beliebtes religiöses, soziales und nicht zuletzt auch kulturelles Zentrum, das weit über die Grenzen Grevenbroichs hinaus bekannt ist.

Ich bau dir ein Schloss ...

... das in Langwaden liegt. So dachte vermutlich der französische Marschall Nicolas-Joseph Maison um etwa 1805, als er das nun leerstehende Kloster für rund 49.000 Francs für sich und seine Familie erwarb. Laut Kaufurkunde bestand das Klosterareal u.a. aus der Klosterkirche, Gebäuden, Obstgärten, Scheunen und Teichen. Ein Sommer- und Feriensitz auf dem Lande sollte es werden. So ließ der hochrangige Offizier Napoleons die Kirche abreißen und das Kloster in zeitgemäßem Stil zu einem schmucken Schloss umbauen. Anstelle der Kirche wurde an Ort und Stelle ein Garten im französischen Stil angelegt. Über dem doppelflügeligen Haupteingang der dreiflügeligen Anlage wurden das Wappen von Nicolas-Joseph Maison und sein Lebensmotto „aperte et honeste“ (offen und ehrlich) im Giebel eingelassen. Das Wappen ist noch heute erkennbar, allerdings stark verwittert. Am Balken darunter ist ein Gitter mit der Jahreszahl 1839 zu sehen, das einst auch die Initialen der Eheleute „M“ (Maison) und „W“ (Weigold) schmückten. Insbesondere Maisons Frau Magdalena Weigold und

Von den mittelalterlichen Klostergebäuden ist oberirdisch heute leider nichts mehr erhalten. 1680 entstand nämlich ein Neubau, der mit dem heutigen Baukörper weitestgehend übereinstimmt. Die Leitung wurde dem Augsburger Baumeister Stephan Kaiser übertragen. 1708 war der Bau beendet und die Klosterkirche wurde feierlich eingeweiht. Sie diente gleichzeitig als Pfarrkirche für die katholischen Einwohner in Wevelinghoven. An die erste Klosteranlage erinnerten viel später nur noch die Fundamente des ursprünglichen Klosters, der Kirche und des Kreuzgangs, die zwischen 1963 und 1967 bei Grabungen entdeckt wurden.



Blick auf das idyllische Kloster Langwaden heute

Gesundes Wissen | September 2016

KREISKRANKENHAUS Grevenbroich St. Elisabeth



Lars Galonska
Oberarzt für Onkologie

Klinik für Gastroenterologie und Onkologie
Was ist Chemotherapie?

20.09.2016 | 17:30 Uhr
Fachärzteezentrum, Raum 3

Der Onkologe unseres Kreiskrankenhauses Lars Galonska referiert über die Entwicklung, Wirkung und Nebenwirkungen der Chemotherapien. Dabei wird auch ein Ausblick auf die aktuellen und künftigen therapeutischen Entwicklungen gegeben, die sich in der Hämatologie und Onkologie abspielen.

Weitere Auskünfte: Beate Milewski, 02181 600 5301

RHEIN-KREIS NEUSS Kliniken
Hier steckt Leben drin!

Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich
02181 600 1
Kreiskrankenhaus Dormagen
Dr.-Geldmacher-Straße 20 | 41540 Dormagen
02133 66 1

→ 18.10.2016: Knochenbruch bei Osteoporose – ein zunehmendes Problem und eine Herausforderung in der Unfallchirurgie

info@rkn-kliniken.de | www.rkn-kliniken.de

KREISKRANKENHAUS Dormagen



Thomas Klein
Oberarzt, Sektionsleiter Gefäßchirurgie

Klinik für Chirurgie
Arterielle Verschlusskrankheit

20.09.2016 | 18:00 Uhr
Schulungsraum Untergeschoss

Schlaufensterkrankheit, – wer läuft lebt länger –
Thema des Vortrages ist die Durchblutungsstörung der Beine. Was sind die ersten Hinweise für diese Erkrankung, wie sieht die Diagnostik aus, welche Vorbeugung, welche Therapiemöglichkeiten gibt es.

Weitere Auskünfte: Odilia Enders, 02133 66 2201

→ 18.10.2016: Neueste Konzepte in der konservativen und operativen Therapie von schmerzhaften Wirbelsäulenerkrankungen



Das Wappen von Nicolas-Joseph Maison im Giebel ist mittlerweile stark verwittert.



Die Klosterkapelle liegt gleich gegenüber des neuen Kolumbariums.



Eingang zum 2015 eröffneten Kolumbarium am Kloster Langwaden



In den gemütlichen Biergarten am Kloster kehren heute viele Besucher gerne ein.



Heute erinnert dieses Denkmal an den ehemaligen Standort der Klosterkirche, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts abgetragen wurde.



Pater Bernhard & Willi Krawinkel waren ein starkes Team während der Sanierung des Klosters ca. 1965 © Rita Krawinkel



Blick auf den Ostflügel um ca. 1965 © Rita Krawinkel



Alois Seimetz & Pater Bruno Robeck

Ein geistlicher Ort in der Gegenwart

„Langwaden hatte von Beginn an kein festes Konzept. Das Meiste hat sich im Laufe der Zeit ergeben“, betonen Pater Prior Bruno Robeck und Geschäftsführer Alois Seimetz.

Derzeit leben neun Mönche in dem Kloster, in dem vor langer Zeit Frauen gearbeitet und gebetet haben. An diesem Ort wollten sich in den 1960er Jahren auch die Zisterzienser etablieren - ein Wunsch, der sich dank harter Arbeit und Geduld erfüllt hat.

Auf den alten Fundamenten haben wir etwas für die Gegenwart und die Menschen von heute geschaffen.

Insbesondere der ehemalige Prior, Pater Bernhard, hat das heutige Kloster maßgeblich mit aufgebaut. Er dachte vorausschauend und wollte nicht, dass es als museales Areal erneuert wird. „Er war der Meinung, dass mehr Platz benötigt wird. Deswegen

ließ er das Dach ausbauen. Die vielen Dachgauben waren zunächst nicht eingeplant. Das zuständige Amt hat auf sein Beharren hin eine Probegaube während der Bauphase zugesagt. Als Mann der Tat war Pater Bernhard aber nicht für Proben zu haben und hat gleich alle Gauben bauen lassen. Das Denkmalamt ist während der Besichtigung fast in Ohnmacht gefallen, war jedoch schließlich einverstanden“, schildert Pater Bruno schmunzelnd.

Als nach langer Zeit zwischen 2012 und 2013 wieder umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen nötig wurden, stieß Alois Seimetz als neuer Geschäftsführer hinzu: „Wir mussten uns dringend neu definieren. Es brauchte eine frische Verbindung zwischen dem Kloster und der heutigen Gesellschaft. Die Renovierung war notwendig, um Ruhe in das große Ganze zu bekommen.“ In dieser Phase entstanden auch die vier Säulen ‚Mönch sein, Kraft finden, Obdach geben, Leib stärken‘, die dem Kloster schließlich die Basis für ein Konzept gaben. Daneben wurde u.a. auch ein Gastronomiekonzept entwickelt, das zum Kloster passt. „Wir brauchen ein homogenes System. Alles, was gut ist für Leib und Seele, passt zu uns. Und es braucht ein kontinuierliches Schaffen ohne übertriebenen Aktionismus“, so Pater Bruno Robeck. Bei einem Tässchen Kaffee setzen sich die beiden regelmäßig zusammen und sprechen über strategische Dinge oder das Alltagsgeschehen im Kloster. Auch mit den Themen Leben und Tod setzt man sich in Langwaden auseinander, so dass im vergangenen Herbst ein Kolumbarium gegenüber der Klosterkapelle errichtet wurde: „Es ist ein Ort für die Toten und für deren Angehörige. Hier können sie trauern, loslassen und weiterleben.“

Sie sind stolz darauf, wie das Kloster in der gesamten Region heute wahrgenommen wird. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel und Veranstaltungen wie z.B. Konzerte und Krimidinner sind gut besucht. Einen Wunsch haben sie dennoch: „Es wäre schön, wenn der Konvent sich in Zukunft noch etwas vergrößern würde. So könnte sich auch das Kloster noch weiter entwickeln.“



Rita Krawinkel

Die schönste Baustelle von allen

Als es zu Beginn der 1960er Jahre ans Eingemachte ging und die Klosteranlage sukzessive saniert wurde, war die Firma Reuter unter der Leitung von Willi Krawinkel von Anfang an dabei. Zu dieser Zeit leitete Pater Bernhard Thebes als Prior das Kloster. Die beiden verstanden sich hervorragend und erwiesen sich als starkes Team.

Die Sanierung wurde Flügel für Flügel vorgenommen, es musste in manchen Bereichen der gesamte Dachstuhl neu gemacht werden,

berichtet Rita Krawinkel. Marode Wände mussten entfernt, die Fassade gereinigt, Fundamente freigelegt sowie abgedichtet werden und auch ein neues Gesims musste dringend her. Die Mitarbeiter ihres Vaters hatten also alle Hände voll zu tun: „In Hochzeiten waren bestimmt 15 bis 20 Mann auf der Baustelle.“ Die Steine für das Gesims sollten zunächst aus Naturstein hergestellt werden, allerdings war dies viel zu teuer, so dass man sich schlussendlich doch für Beton entschied. „Mein Vater sagte immer, das wäre in all den Jahren seine schönste Baustelle gewesen“, erinnert

sich Rita Krawinkel lachend. „Und sein zweiter Paradespruch lautete: Über Geld brauchte man nicht zu sprechen, sie hatten keins.“ Es war eine arbeits- und entbehrungsreiche Zeit. Auch nach der Einweihung des neuen Klosters kümmerte sich noch jahrelang regelmäßig ein Maurer der Firma vor Ort um kleinere, anfallende Baustellen - was ihm bei seinen Kollegen scherzhaft den Spitznamen ‚Frater‘ einbrachte.

Auch privat ist die Familie dem Kloster in vielerlei Hinsicht immer verbunden gewesen: „Sowohl meine Schwester und mein Schwager als auch mein Mann und ich wurden von Pater Bernhard getraut. Und im neuen Kolumbarium, dessen Fundamente unsere Firma hergestellt hat, hat mein verstorbener Mann seine letzte Ruhe gefunden.“ Im Haus von Rita Krawinkel befindet sich zudem ein ganz besonderes Andenken an die Sanierungszeit: „Unsere Treppenstufen wurden aus den ehemaligen Dachbalken des Klosters gefertigt.“ Ein großes Geheimnis bleibt allerdings bis heute ungelüftet: „Angeblich gab es einst einen Geheimgang, der das Kloster Langwaden mit Schloss Hülchrath verband. Er wurde aber leider auch im Rahmen der umfangreichen Sanierung nirgendwo gefunden ...“

Christina Faßbender

Ein herzlicher Dank geht an Pater Prior Bruno Robeck, Alois Seimetz, Rita Krawinkel, Manfred Ganschinitz, Jürgen Larisch, Andreas Eßer und das Stadtarchiv Grevenbroich.



Entkernter Ostflügel während der Sanierung in den 1960er Jahren © Rita Krawinkel

Unser Thema im Oktober: „Mechaniker + Erfinder: Diedrich Uhlhorn“

Teilen Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten & Fotos mit uns. Redaktionsschluss ist der **16. September 2016!** 02181-7051390 oder an hallo@stattblatt.de



1962: Teamarbeit am Dachstuhl von Kloster Langwaden. Der Chef Willi Krawinkel war mit dabei.

Men packe aan un maache jet druss!



Das Kloster Langwaden steht nur für eine von unzähligen Aufbauleistungen unseres Unternehmens in Grevenbroich. Fachkompetenz, Teamgeist und Fairness zählen dabei seit 83 Jahren zu den Grundlagen unserer Arbeit. Auf unseren Baustellen wird nicht nur „Platt“ gesprochen, sondern auch Klartext.

REUTERBAU
Wir sind Reuter.

Reuter Bauunternehmen GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 3 | 41516 Grevenbroich
Tel. 02181 / 2703-0 | Fax 02181 / 2703-40

www.reuterbau.de

Der Herbstanfang wird gefeiert

Grevenbroicher CityHerbst 2016 | 1. + 2. Oktober 2016

In vier Wochen wird nicht nur in Elsen Kirmes, sondern auch in der Innenstadt der Grevenbroicher CityHerbst gefeiert. Wie bereits in den letzten Jahren wird es am Sonntag wieder eine große Vereinsmeile auf der Karl-Oberbach-Straße geben. Auf dieser Fläche findet normalerweise die Automeile statt, die jetzt komplett auf der Bahnstraße (ab Ostwall) präsentiert wird.



Der CityHerbst: Ein Fest für die ganze Familie.

Um die Karl-Oberbach-Straße auch am Samstag sinnvoll zu nutzen, hat sich die Agentur Campagne, die für den Werbering bereits seit 2003 die Stadtfeste organisiert, ein neues Konzept einfallen lassen. Ähnlich den in Düsseldorf und Köln (Nachtkonsum) oder Neuss (Beats & Bummel) erfolgreich etablierten Abendmärkten wird eine Mischung aus Trödelmarkt, DJ-Sound und Licht zu einem besonders atmosphärischen Trödelmarkt beitragen (siehe Interview).

Neu ist ebenfalls die auf Initiative des DRK Grevenbroich realisierte „Rettungsinself“ auf dem Marktplatz. Hier werden die Freiwillige Feuerwehr Grevenbroich, das DRK und das technische Hilfswerk nicht nur informieren, sondern direkt zeigen, was ihre Arbeit so wichtig und wertvoll macht. Ein Überschlagesimulator gibt ein realistisches Bild einer Unfallsituation, es werden verschiedene Rettungseinsätze



Die Stadt wird zum CityHerbst auch musikalisch zur Bühne.

beispielhaft demonstriert und natürlich auch die vorhandene Technik erklärt.

Der Sonntag ist auch der Tag der Straßenbands. Insgesamt vier Formationen sind verpflichtet worden; für alle vier ist der CityHerbst der erste Auftritt in Grevenbroich. Im Gegensatz zum CityFrühling wird im Herbst mehr Wert auf Straßenmusiker gelegt, große Bühnen sind nicht geplant. Näheres zu den Künstlern steht in unserer nächsten Ausgabe.

Mit dem Vorstand der Kirmesgesellschaft Elsen-Führt hat sich der Werberingvorstand verständigt. Alle vier Jahre findet das Cityfest zeitgleich mit der Elsener Kirmes statt. Insofern wird der Werbering ähnlich der Vereinbarung mit den Allrather und Gustorfer Schützen aufgrund der Parallelität die Elsener Kirmes mit bewerben. Wichtig ist, dass in der Stadt gelebt und gefeiert wird. Das komplette Programm des CityHerbstes finden Sie im nächsten StadtBlatt.

1. Oktober 2016 | 16 - 22 Uhr
Karl-Oberbach-Straße

Der Flowmarkt

Die Schatzinsel an der Erft

Anmeldung bis zum 22.09.2016 unter:
www.werbering-grevenbroich.de/freizeit



Peter Nobis und Axel Koch

Flowmarkt: Neues Konzept für jüngere Zielgruppen

Wir sprachen mit den beiden Projektverantwortlichen für den Flowmarkt

STB: Wie ist die Idee zum „Flowmarkt“ entstanden?

AK: Wir waren auf der Suche nach einem Betriebskonzept für die nur am Sonntag genutzte Fläche der Vereinsmeile auf der Karl-Oberbach-Straße. Zunächst haben wir an einen Flohmarkt gedacht, dann kam die Idee, diesen bewusst etwas trendiger für jüngere Zielgruppen zu planen. Der „Flowmarkt“ führt in den Abend hinein, bietet Musik, Illumination und eine ganz besondere Bummelatmosphäre.

PN: Und wir wollen den „Flowmarkt“ als wiederkehrende Veranstaltung in der Stadt etablieren - er soll keine Eintagsfliege werden.

STB: Kann man am „Flowmarkt“ noch mit einem Stand teilnehmen?

AK: Die Plätze für Privatleute und Händler werden langsam rar, aber noch ist eine Anmeldung möglich. Alle wichtigen Infos hierzu findet man auf der Homepage des Werbering Grevenbroich unter der Rubrik „Freizeit“ oder man kann beim StadtBlatt Verlag anrufen.

STB: Dort erreicht man dann auch die Agentur Campagne?

AK: Ja, weil die Campagne die Kommunikationsagentur des Verlages ist. Wir sind Verlag und Kommunikationsagentur in einem. Bei Projekten und Veranstaltungen ist die Campagne der Absender, die PR-Arbeit etc. regelt das StadtBlatt Team.

STB: Welche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach Veranstaltungen wie der CityHerbst für die Stadt Grevenbroich?

PN: Fakt ist, dass viele Menschen aus der gesamten Region während solcher Events den Weg in unsere Stadt finden und so die bunte und abwechslungsreiche Seite unserer Heimat kennenlernen. Sie sind ein wichtiges Aushängeschild für Grevenbroich. Wir wollen sie kontinuierlich verbessern und gestalten, damit wir auch zukünftig viele tolle Stadtfeste erleben und genießen können.



sparkasse-neuss.de/s-quin

Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.



Zweiter Memoriam-Garten auf dem Friedhof „Am Teebaum“

Auf dem Rommerskirchener Friedhof „Am Teebaum“ befindet sich nun schon der zweite Memoriam-Garten der Gemeinde Rommerskirchen, nachdem bereits 2014 der erste auf dem Friedhof Rommerskirchen Nettlesheim eröffnet wurde. Die Eröffnung fand am 26. August statt. Damit ist Rommerskirchen auch in diesem Bereich absoluter Vorreiter im Rhein-Kreis Neuss.



Bürgermeister Dr. Martin Mertens (r.) freut sich über die gepflegte Anlage.

Hinter dem Begriff Memoriam-Garten verbirgt sich ein großes Grabfeld. Beim Besuch der Verstorbenen finden die Angehörigen immer eine gepflegte Anlage vor. Das gesamte Areal ist wie ein schöner Garten aufgebaut und gestaltet. Gräber und Bepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Mit dem Memoriam-Garten wird nicht nur den Toten eine würdevolle Umgebung für die letzte Ruhe geschaffen, hier finden vor allem auch die Hinterbliebenen einen stillen Ort der Ruhe und Harmonie.



Eine wundervolle Umgebung auch für die Hinterbliebenen.

Das bereits in Nettlesheim erfolgreich umgesetzte Projekt durch die Friedhofsgärtnerei Blumencenter Krüppel Allrath wird nun - gemeinsam mit der Gemeinde Rommerskirchen und der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH - auf einen zweiten Memoriam-Garten „Am Teebaum“ übertragen. „Wir freuen uns, dass wir mit dem nun schon zweiten Memoriam-Garten in Rommerskirchen eine Alternative für eine würdevolle letzte Ruhestätte bieten können“, freut sich Bürgermeister Dr. Martin Mertens. In beiden Rommerskirchener Memoriam-Gärten wird den Familien der Verstorbenen ein Rundum-Sorglos-Paket angeboten. Hier ist die Grabpflege, bei einzelnen Grabtypen der Grabstein und die langjährige Pflege der Anlage enthalten. In der Anlage des Memoriam-Gartens werden acht verschiedene Möglichkeiten der Bestattung angeboten. So können unterschiedliche Vorstellungen und Formen einer Grabstätte realisiert werden.

Einladung **GEBERIT**

Jede Menge Badezimmer.

23.09.2016 | 19.00 – 22.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Menge Bad · Heizung
 Langwadener Straße 42 | 41516 Grevenbroich

Musikalische Begleitung:
Ghana Devata

EIN INSPIRIERENDER IDEENABEND ZUM THEMA BADGESTALTUNG

Die durchschnittliche Lebensdauer eines Bades beträgt heute 20 Jahre. In dieser Zeit verändert sich der Anspruch an das Design und die Funktionsmöglichkeiten. Heute geht der Trend zu flachen Spülbecken, die nicht mehr an eine bauliche Unterputzlösung gebunden sind. Das minimiert den Sanierungsaufwand deutlich. Auch sind die Ansprüche und Möglichkeiten im Bereich der Barrierefreiheit gewachsen. Flache Duschwannen und

dezenzte Haltetechnik gehört zur aktuellen Badplanung dazu. Viele Hausbesitzer scheuen die Badrenovierung und sehen zunächst hohen



Aufwand, Schmutz und Kosten auf sich zukommen. Auch das ist nicht zeitgemäß. Gemeinsam mit der Firma Menge haben wir deshalb einen

Infoabend in deren moderner Badausstellung vorbereitet, bei dem wir Ihnen die vielen aktuellen Möglichkeiten zur Badsanierung und -renovierung zeigen werden. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bringen Sie ruhig Fotos Ihres Bades mit und wenn es Ihnen gelingt, die Fläche zu vermessen, können Sie sogar einen unverbindlichen Renovierungsvorschlag mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf Sie!



Sanitär-Heizung-Solar | Bahnstraße 19 | 41515 Grevenbroich
 Phone: 02181 68731 | www.ruetten-bad-heizung.de

FESTNETZ VOM TESTSIEGER

IHR VORTEIL IN DER COENS GALERIE

MagentaZuhause für nur

19,95 €*

NETZTEST!™

connect TESTSIEGER

Telekom bundesweite Anbieter Heft 8/16 Festnetztest www.connect.de/ds/test

BIS ZU
300 €*
SPAREN

- 100 MBIT/S INTERNET FLAT
- TELEFON FLAT

SIE FINDEN UNS IN DER COENS GALERIE

WIR SIND LÄNGER FÜR SIE DA!
 Mo. – Fr.: 9.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 9.30 – 17.00 Uhr

Annika Zikat

Patricia Lipowski

Alpa Özen

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause S, M oder L Pakets bis zum 31.01.2017. MagentaZuhause S, M oder L kostet in den ersten 12 Monaten 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 € entfällt bei Anbieterwechsel mit Rufnummernmitnahme. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. ** Quelle: connect Festnetztest Heft 8/16. ***

Coens Galerie
GREVENBROICH

Telekom Partner Grevenbroich
 Coens Galerie | Kölner Str. 40 | 41515 Grevenbroich
 Tel: 02181/5011 | Fax: 02181/5012
 Mo. – Fr.: 9.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 9.30 – 17.00 Uhr

PARTNER

Telefon, Internet, Navigation.

Neues Tanz-Semester startet wieder in der Alten Feuerwache

JUKS-Tänzerinnen begeisterten 650 Zuschauer im Pascal-Gymnasium

Für die jungen Tänzerinnen, die im vergangenen Semester im Bereich „Darstellende Kunst“ Kurse bei der Jugendkunstschule belegt hatten, lief alles etwas anders – vor allem, weil die Alte Feuerwache als Probenraum wegen der Belegung durch Flüchtlinge nicht zur Verfügung stand. Trotz allem sorgten die gut 200 Teilnehmerinnen mit ihrer schon traditionellen Abschlussveranstaltung - diesmal im Pascal-Gymnasium - für absolute Begeisterung bei den gut 650 Zuschauern. Für das 11-köpfige Dozentinnen-Team um Frederike Krehl und Sarah Käsbach -zusammen mit Anouk Käsbach zuständig für die Gesamtleitung - ist die Pause nun vorbei: Mitte September beginnen die neuen Kurse.



(v.l.) Sarah Käsbach, Frederike Krehl



Die Tänzerinnen begeisterten mit ihrem ausdrucksstarken Tanz.

Im Rückblick: Wie habt Ihr das vergangene Semester mit all den veränderten Umständen erlebt? Worin bestanden die größten Herausforderungen und wem ist es vor allem zu verdanken, dass doch noch alles stattfinden konnte?

SK: Es war schon einigermaßen turbulent... vor allem, weil wir selbst relativ spät erfahren haben, dass die Feuerwache nicht zur Verfügung steht. Und darin bestand auch die größte Herausforderung- andere Räumlichkeiten zu finden, die groß genug sein mussten, am besten auch ohne Mehrkosten, und die dazu noch einigermaßen gut erreichbar sein sollten. Und dazu noch möglichst so, dass wir die üblichen Probenzeiten auch einhalten konnten. Nach einigem Hin und Her konnten wir schließlich in der Kapellener Grundschule trainieren. Sicher nicht ganz optimal erreichbar für alle, aber das Wichtigste war ja, überhaupt einen Raum zu haben!

FK: Besonderer Dank gilt hier dem Förderverein – der sich natürlich immer über neue Mitglieder freut...! Im Verein sind sowohl Eltern als auch Ehemalige, und die haben sich enorm dafür eingesetzt, einen Raum zu finden. Und auch dafür, dass die Abschluss-Aufführung im Pascal-Gymnasium stattfinden konnte! Wir konnten zwar diesmal nur eine gemeinsame Aufführung zeigen statt wie bisher drei Aufführungen an drei Tagen, aber anders ging es nicht. Die Hauptsache war, dass die Kinder zeigen konnten, was sie im vergangenen Semester auf die Beine gestellt haben.



Beim Finale wurde es eng auf der Bühne!

Kann denn nun im neuen Semester wieder in der Feuerwache geprobt werden?

FK: Ja! Zum Glück findet jetzt alles wieder dort statt. Das freut sicher nicht nur viele Eltern, die nun die Fahrten nach Kapellen nicht mehr organisieren müssen, sondern auch uns. Denn die Räumlichkeiten sind wegen der Größe und auch wegen der zentralen Lage nun einmal viel besser!

Wie sieht das neue Programm aus? Gibt es Neuerungen im Programm oder im Team?

SK: Wir haben drei neue Dozentinnen dazu bekommen, so dass unser Team jetzt aus 11 Dozentinnen im Alter von 17-34 Jahren besteht. Außerdem gibt es einen neuen Kurs, der sich an die ganz Kleinen, ab 5 Jahre, richtet. Ansonsten werden natürlich wie in den vergangenen Jahren folgende Kurse angeboten: Bewegungs-Tanz-Theater, Kreativer Jazz Dance und Modern Dance.

Wie sehen Eure eigenen Tanz-Anfänge aus? Habt Ihr selbst früher Kurse bei der JUKS belegt und wie lange leitet Ihr schon die Gruppen?

FK: Wir haben beide ungefähr mit drei Jahren mit dem Tanzen angefangen. Sarah in Hamburg, wo sie herkommt, ich bei der JUKS – und wir sind beide immer dabei geblieben. Irgendwie hat es sich dann ergeben, dass wir selbst Kurse geben. Sarah ist seit mittlerweile 11 Jahren Dozentin, ich seit sechs. Wir sind alle keine professionellen Tänzerinnen, aber alle Dozentinnen stammen aus der „JUKS-Schmiede“!

Auch wenn Ihr es schon oft erlebt habt: Was ist das Besondere an Eurer Arbeit und was ist es für ein Gefühl, wenn Ihr „Eure Kinder“ bei der Abschlussveranstaltung auf der Bühne seht?

SK: Das Ganze ist etwas Besonderes! Wir begleiten diese Kinder zum Teil über Jahre und erleben wie sie sich weiter entwickeln, wie sie groß werden. Und dass sich Freundschaften bilden. Es ist wie eine große Familie, ein echtes Team, das miteinander über Wochen probt und dann zum guten Schluss gemeinsam auf der Bühne steht. Uns macht es stolz, dass wir den Kindern solche Dinge mit auf den Weg geben können wie Teamfähigkeit, Miteinander, Rücksichtnahme oder auch Verantwortung.

FK: Das Gefühl, „unsere Mädchen“ zum Schluss auf der Bühne zu erleben, das kann man nicht beschreiben! Als nun diese gut 200 Kinder und Jugendlichen beim Finale auf der Bühne standen, da kamen mir und sicher auch den anderen Dozentinnen wirklich die Tränen. In dem Moment ist der ganze Stress, den das Ganze auch manchmal mit sich bringt, vergessen und wir sind einfach nur glücklich, dass wir das mit „unseren Kindern“ erleben dürfen!

Anja Naumann



Infos zu Kursen, Anmeldung und Förderverein finden sich im aktuellen JUKS-Programm, erhältlich u.a. hier:

JUKS-Geschäftsstelle, Bergheimer Str. 44, VHS, Stadtparkinsel, Rathaus, Bürgerbüro, Bücherei oder Kindergärten und Schulen.

Das Heidefest lockt mit tollen Highlights

Arndt Oerdinger und sein Team haben in den zurückliegenden Wochen mit Hochdruck nicht nur im Pflanzencenter gearbeitet und Kundengärten auf Vordermann gebracht, sondern auch die größte Veranstaltung des Jahres im Detail organisiert. Alle zwei Jahre heißt es für den in Wevelinghoven lebenden Gärtnermeister: Im Herbst wird gefeiert! „Das passt ganz gut zum Saisonwechsel und macht außerdem richtig Freude“, versichert er.



FOTOS: Carola und Horst Wallow / 2014

Mit Herz und Seele ist der Mann „mit dem grünen Daumen“ ganzjährig für seine Kunden da, plant passende Lösungen und setzt diese um. Freundlichkeit, Qualität und Präzision ist ihm in allen Bereichen wichtig und wer den Hof Nixberg betritt, erlebt eine perfekt inszenierte Pflanzenwelt, inspirierend und stets mit saisonalen Höhepunkten ausgestattet.

Das nun bevorstehende Heidefest setzt Zeichen. Mit Live-Vorführungen wie Seil- und Klettertechnik oder der Demonstration von Arbeitsbühnen unterstreicht Arndt Oerdinger seine praktische Seite. Leidenschaftliche Themen wie die Ausstellung von Oldtimer Traktoren, die praktische Vorführung alter Handwerkskunst wie Holzvasen-Drechseln oder eine Hütehundeshow gehören natürlich auch in das Programm. Ab 11.00 Uhr geht es schon in der Festhalle musikalisch hoch her. Dann sorgt das bekannte Duo „Alpensterne“ für Stimmung; von 15.00 - 16.00 Uhr folgen als Highlight die „Swinging Fanfares“ aus Düsseldorf.

Für die Kinder wird mit dem Indianerdorf und der großen Hüpfburg ebenfalls viel geboten. Das Heidefest auf dem Hof Nixberg ist ein Erlebnisstag für die ganze Familie, das ist Arndt Oerdinger sehr wichtig. „Ich bin selbst ein Familienmensch und finde es klasse, wenn wir auch ein Firmenevent fast schon familiär planen. Da muss für Groß und Klein etwas geboten werden.“

Dass ihm das auch in diesem Jahr gelungen ist, beweist das umfangreiche Programm, bei dem natürlich auch Essen & Trinken niemals zu kurz kommen darf. Kulinarisch wird viel geboten; vom frischen Steinofenbrot bis zu köstlichen Weinen des Weinguts Schäfer warten zahlreiche Gaumenfreuden auf die Besucher.



FOTOS: Carola und Horst Wallow / 2014



Der Hof Nixberg

Das 1989 von der Familie Oerdinger gegründete Unternehmen hat sich in Korschenbroich-Lüttenglehn im Laufe der Jahre zu einem großflächigen Betrieb entwickelt. Mit 7.500 m² Verkaufsfläche und 40.000 m² Anbaufläche für Baumschulware und Zierkürbisse gehört das Familienunternehmen zu den Top-Adressen im Rhein-Kreis Neuss. Parken kann man direkt am Pflanzencenter, weitere Kundenparkplätze sind ausgeschildert.

Volles Programm im September

Für Macher!

Im September dreht sich bei uns alles um's Mitmachen: Beteiligen Sie sich am **Teens & Trödel** Markt oder an unserem **Selfie-Gewinnspiel**.

Teens & Trödel

Wir öffnen ein Geschäft, damit Jugendliche „trödeln“ können (12–16 Jahre). Erlaubt ist alles von Kleidung, über Spielsachen bis zu elektronischen Spielen. Die Aktion wird gemeinsam mit dem Stadtmarketing Grevenbroich durchgeführt. Eine Standgebühr gibt es nicht. Einzige Voraussetzung:

9. September 15 - 19 Uhr

Meldet Euch bis spätestens 6. September bei Herrn Jordan an:

robert.jordan@grevenbroich.de

My Favorite Place!

19. September bis 24.09.16

Machen Sie ein Selfie von Ihnen und Ihrem Lieblingsgeschäft, schicken Sie es an info@coensgalerie.de oder #coensselfie (Instagram) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Einkaufsgutscheinen im Wert von je 100,- Euro.

info@coensgalerie.de | [#coensselfie](https://www.instagram.com/coensselfie)



Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC SHOES & BAGS · C&A · dm · DEPOT · Telekom Partner Fashion Inn · Fotofix · hair & style · MediMax · Q-Park · Lotto Tabak Presse Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken

Nur privat - nicht gewerblich | Es fallen keine Gebühren an



Gebrauchte mit Klasse. Und mit Prämie.

1.500 €
Inzahlungnahmebonus

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500 €
Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne.
Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



C 180 T
EZ 07/2015, 8.970 km, tenorit-grau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Panorama-Schiebedach, LED-Scheinwerfer, Akt. Park-Assistent mit PTS, Business-Paket uvm.
Nr. 169530 **32.690,- €**



E 200 BlueTEC
EZ 02/2015, 15.399 km, tenorit-grau-met., Automatik, Avantgarde, COMAND, LED ILS, Aktiver Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, 18" LMR uvm.
Nr. 169261 **32.790,- €**



C 220 d
EZ 08/2015, 9.310 km, hyazin-throt-met., Avantgarde, Navi, LED ILS, Akt. Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, Sitzkomfort-Paket, 17" LMR uvm.
Nr. 169575 **33.950,- €**



E 200 BlueTEC
EZ 05/2015, 17.022 km, iridiumsilber-met., Automatik, Avantgarde, Anhängervorrichtung, Navi, LED ILS, Akt. Park-Assistent, Spiegel-Paket, Sitzheizung vorne uvm.
Nr. 169574 **32.900,- €**

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter: www.jungesterne-rhein-ruhr.de
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

Vorankündigung zum Flugplatzfest des Aero-Clubs Grevenbroich-Neuss e.V.

auf der Gustorfer Höhe am 10./11. September 2016

Die Segelflieger und Modellflieger des Aero-Clubs Grevenbroich-Neuss e.V. freuen sich schon jetzt auf das 22. Flugplatzfest auf der Gustorfer Höhe am 10./11. September, welches unter der Schirmherrschaft des Grevenbroicher Bürgermeisters, Klaus Krützen, veranstaltet wird.



Flugplatzfest am Abend



Auf der Bühne lassen es Stixx wieder so richtig krachen.

Beim einzigen Fest dieser Art im Rhein-Kreis Neuss am Samstag, 10. September ab 13:00 Uhr und Sonntag, 11. September ab 11:00 Uhr bis jeweils 18:00 Uhr, gibt es dann wieder viele Möglichkeiten, sich in familiärer Atmosphäre die Vorführungen anzuschauen und an Rundflügen mit diversen Motor- und Segelflugzeugen teilzunehmen. Der Eintritt ist wie immer frei.

An beiden Tagen findet ein umfangreiches Kunstflugprogramm statt. Motorkunstflug auf einer Extra200 wird von Detlef Schulz aus Mönchengladbach vorgeführt. Der Segelkunstflug wird wieder vom Weltmeister Eugen Schaal aus Paderborn zelebriert. Ebenso gibt es Vorführungen auf Oldtimer Segelflugzeugen, in diesem Jahr wird es der „Habicht“ sein, auf dem ebenfalls Kunstflug dargeboten wird. Die Modellflieger des Aero-Clubs demonstrieren ihre Fähigkeiten an kleinen und großen Modellflugzeugen und Hubschraubern mit mehreren Vorführungen. Neben den fliegerischen

(Kunstflug-)Darbietungen haben wir dieses Jahr eine neue Attraktion für Kinder: Eine Starwars-Fan-Gruppe bietet eine Padawan-Schule an. Also liebe „Jedi-Schüler“, bringt eure Lichtschwerter mit. Nach bestandenen Prüfung gibt es eine personalisierte Urkunde.

Das weitere Programm bietet etwas für die ganze Familie: Hüpfburg für die Kinder und wieder die beliebte Tombola mit der Chance, neben vielen Überraschungen faszinierende Flüge über dem Tagebaugbiet zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt. Als Kultveranstaltung gilt mittlerweile das Rockkonzert der Band STIXX aus Grevenbroich am Samstag Abend ab ca. 19:30 Uhr im Hangar des Flugplatzes. Stixx hält für seine Fans fast immer eine Überraschung bereit. Der Abend mit Stixx im Hangar des Aero-Clubs verspricht höchsten Rock- und Showgenuss. Auch hier ist der Eintritt wie in den Vorjahren frei.

HEIDEFEST

auf
Oerdinger's
Hof Nixberg

Pflanzencenter
Sonntag, 25. September

von 11:00 - 16:00 Uhr

in Korschenbroich - Lüttenglehn

Musikalischer Frühschoppen mit den:



11:00 - 15:00 Uhr

15:00 - 16:00 Uhr

Unsere Highlights:

Motorsägenkünstler

Indianerdorf für Kinder



Hütehundevorführung

Mit Live-Musik, Grillstände, Cafeteria uvm. Showprogramm für Groß und Klein!



Thermomixvorführung



Weinprobe



Steinofenbrot



Oldtimertraktoren



Gerken Arbeitsbühnen



Kletter-technik



Drehseil von Vasen



Hüpfburg

in 41352 Korschenbroich - Lüttenglehn • www.hof-nixberg.de • Tel.: 0 21 82 5 08 10 Fax: 0 21 82/5 03 06 • oerdinger@hof-nixberg.de



DEIN NOTEN-DURCHSCHNITT?

WICHTIG, ABER NICHT SO WICHTIG WIE DEINE PERSÖNLICHKEIT.

Denn wir Genossenschaftsbanken sehen dich als Menschen mit persönlichen Stärken und Zielen. Und genau die wollen wir kennenlernen und fördern. Mit Schule, Schulungen und einem starken Team, das dich vor Ort unterstützt und fit für den Beruf macht.

Informiere dich jetzt über deine Möglichkeiten einer Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau. www.rb-gv.de/ausbildung2017

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jetzt für 2017 bewerben!

Wir machen den Weg frei.

Kontakt: Raiffeisenbank Grevenbroich eG Personalabteilung Renate Both Telefon: 02181 6909-116 renate.both@rb-gv.de



viertelecho

Nachrichten der Stellwerk Initiative e.V. www.stellwerk-gv.de



Mit gut 150 Besuchern war das alternative Viertelkino fast bis auf den letzten Sitzplatz „belegt“.

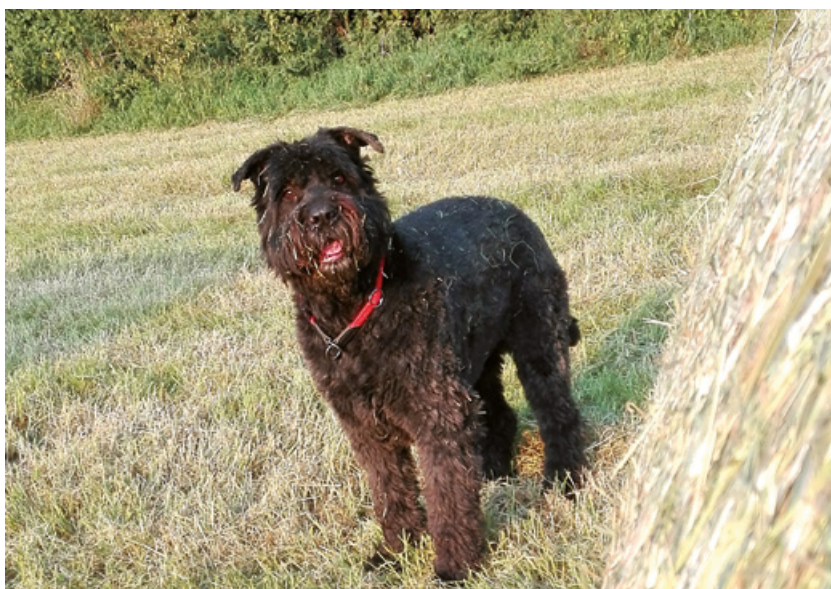
Erfolgreiches OpenAir Kino im Bahnhofsviertel

Die Stellwerk Initiative bedankt sich bei allen Besuchern, aktiven Helfern und ganz besonders bei den Unterstützern GWG, Raiffeisenbank Grevenbroich, Marien Apotheke, Leven und auch dem StadtBlatt für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Nachbarn des Platzes der Deutschen Einheit, die sich nicht gestört fühlen. „Die meisten Nachbarn haben uns super unterstützt“, erklärt Fred Leven und verspricht „im nächsten Jahr geht es auf jeden Fall weiter!“



Bevor der Hauptfilm begann, vertonte die Band „RAGH“ den Stummfilm „Der Untergang des Hauses Usher“ nach Edgar Allen Poe.

Geschichten von Frieda Bouvier



I feel Eifel

Habe ich eigentlich schon mal erzählt, dass ich in der Eifel das Licht der Hundewelt erblickt habe? Das ist zwar schon 10 Jahre her, hat bei mir aber Spuren hinterlassen. Wenn ich an einer frisch gemähten Wiese vorbeikomme, kann ich nicht anders und muss mich in den Gräsern wälzen. Das wiederum freut Glatze, weil der anschließend eine Stunde Strohhalme in meinem Fell sammeln kann. Dabei kann er froh sein, dass ich so grün drauf bin. Es geht auch anders, wie manche Kumpels von mir gerne in Gülle und Pferdedung beweisen. Das soll ja nicht nur gut riechen, sondern auch den Haarwuchs anregen. Lieber Glatze ...

Ich hab da was Neues ...

Das Internetz ist ja nicht meins, aber manchmal frage ich mich schon, warum die Zweibeiner ständig davorsitzen und glotzen. Ich guck jetzt schonmal mit und wenn mir was Lustiges oder Spannendes auffällt, dann schreibe ich es.

Mein (P)FUNDSTIER des Monats sind die zwei Dackel, die bestimmt bald in der Filmbranche Karriere machen:

BATDOG versus SUPERDOG - Official Trailer 2016 / youtube

Eure Frieda

Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Auf der Schanze 76
41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81-8 19 95 27
www.katzen-hundesalon.de



SICHT- UND LÄRMSCHUTZ FÜR IHREN GARTEN

Um die Privatsphäre zu wahren, bieten sich viele Möglichkeiten, das Blickfeld auf Garten oder Terrasse zu schließen. Der Sichtschutz lässt sich mit verschiedenen Mitteln realisieren. Spezielle Sichtschutzzäune in einer vielfältigen Formgebung und Materialauswahl, von Holz über Beton zu WPC Metall oder die Nutzung von Zaunelementen mit mehrfacher Funktion wie etwa Gabionen, bieten perfekten Schutz vor unerwünschten Blicken.

Gabionen und Steinzäune gewinnen seit Jahren an Popularität. Im Garten- und Landschaftsbau bezeichnet der deutsche Begriff „Gabione“ eine mit Steinen (z.B. Bruchsteinen) gefüllte Gitterbox aus Draht. Daher ihr umgangssprachlicher Beiname „Steinkorb“. Diese robusten Steinkörbe gibt es im Fachhandel in den verschiedensten Ausführungen und Größen. Geschickt kombiniert lassen sich die einzelnen Korbelemente zu komplexen Gebilden zusammensetzen und stapeln und so individuell in die Gartenlandschaft einbauen. Die zugehörigen Steine gibt es ebenfalls in verschiedenen Größen und Farbschattierungen. Dabei können Sie unter anderem wählen zwischen Kalkstein, Flusskiesel und Granit. Üblicherweise werden zum Befüllen Bruchsteine verwendet. Gabionen ersetzen die klassische Mauer aus Beton, fügen sich – originell befüllt mit frost- und drucksicheren Steinen, harmonisch in jeden Garten ein. Der Aufbau von Gabionen ist sehr einfach und kann mit ein wenig handwerklichem Geschick selbst erledigt werden. Gabionen lassen sich nicht nur als Zaunelemente, Böschungs- und Uferbefestigung oder als Sichtschutz einsetzen. Wegen Ihrer Robustheit eignen sie sich zum Beispiel hervorragend als Lärmschutz. Aber auch als reine Deko-Elemente sind gefüllte Gabionen in jedem Garten ein Hingucker, etwa als Säulen, die mitten auf der Wiese stehen. Selbst als Sitzgelegenheit können Gabionen dienen. Die jeweilige Befüllung, z.B. mit Ziersteinen und Glas, verleiht der Gabione einen schlichten und

modernen Charakter oder macht sie zum „Blickfang“ – erhalten bleibt immer ein natürliches Flair. Verbinden Sie Ihre Gabionen schnell und einfach mit Sichtschutzelementen. Der Einbau eines Sichtschutz-Zwischenelements lockert Ihre Gabionenwand im Handumdrehen auf. Die Auswahl bilden schmale und breite Elemente, sowie unterschiedliche Materialien.

Vielseitige, attraktive und zeitlose Gestaltungsmöglichkeiten bieten Wandsysteme in Leichtbauweise. Die einzelnen Module sind innen und außen einsetzbar und durch die modulare Bauweise in zahlreichen Anwendungsgebieten verwendbar. Sie sind flexibel in der Anwendung, sehr leicht durch glasfaserverstärktes Material. Die Montage erfolgt über H-Pfosten-Anker, die einbetoniert werden. Die einzelnen Design-Module werden über die Pfosten gestülpt und verschraubt. Dieses Sicht- und Windschutzsystem zeigt sich gleichzeitig als Designobjekt. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Schöne Steine können mehr als sechs Seiten haben. Sie können steil in den Himmel ragen. Sie können sich zu sehenswerten Mauerflächen vereinen. Das einzige, was es dafür braucht, ist eine vielseitige Phantasie. Mit Stelen werden der Phantasie und den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Ein Sichtschutz gestaltet mit Stelen schafft natürliche Räume in elegantem Design. Akzentuierte gesetzte Stelen bilden einen ganz besonderen Blickfang, der gleichzeitig einen Sichtschutz bietet. Als besonderes Deko-Element kann ein Wasserspiel eingesetzt werden, welches Ihrem Garten einen Wohlfühl- und Wellnesscharakter verleiht.

Bei der Umsetzung Ihrer Pläne helfen wir Ihnen gerne!

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten

Mobau Erft Bauzentrum
...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Schöne Stunden in elegantem Ambiente	Ihre WOHLFÜHLOSE	Individuelle GARTENGESTALTUNG
Sie wünschen sich einen Treffpunkt an der frischen Luft, an dem Sie gemütliche Abende verbringen können? Wir helfen Ihnen dabei!	Werden Sie kreativ und schaffen Sie sich einen ganz persönlichen Rückzugsort in Ihrem Garten. Wir beraten Sie gerne.	Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.



Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was findet zum City-Herbstfest am 1. und 2. Oktober 2016 im Montanushof statt?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:
Herr Leven aus Rommerskirchen

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

Senden Sie Ihre Lösung an:
Montanushof Centermanagement
Stichwort: Kreuzwörterrätsel
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich
Oder an der Info abgeben!

MONTANUSHOF
Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 16.09.2016. Der Gewinner wird im nächsten Stattdar veröffentlicht.

ital. Seebad am Golf v. Genua	Grubenbahnwagen	ägyptische Stadt am Nil, mit Staudamm	Abk. für Sankt	DDR-Staatspartei	Abk. für Im Ruhestand	Reisegepäckstück	russ. Stadt an der Wolga	Kloster, Stift	Fremdwortteil Luft
Fest der Auferstehung Jesu Christi						schwed. Popband der 70er		der 'Liebesknochen'	
höchster griechischer Gott			Brühe von Abgekochten	James, Agentenfigur (007)			Kohleprodukt		
Abk. Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	Verfasser, Schriftsteller			Top-Level-Domain Belgien		Insel der großen Antillen: Puerto ...	norddt. für Feuerstein	Abk. für ad acta	Anpassungsvermögen
Bez. für Musikgruppe		US Staat, Hauptstadt Montgomery	ehem. AFID-Serie: ... und ihre Mörder	Gegenteil von aus	vielleicht, gegebenenfalls		Abk. Elektronische Gesundheitskarte		
Fluss durch Frankfurt				die 'Lustpille' für den Mann					

Markenname von Wattlestäben	Vorn. v. Schlagersänger Jürgens	Charles L., US-Dramatiker	jmd., der anders und originell denkt	Kurzbez. für den Rinderwahn	Sitzhaltung beim Yoga	Abk. Amnety International	angesetzter Teil an Kleidungsstücken	kindlich; einfältig	rötliches Farbmittel	Filmfigur, Katzenhasser aus dem All
vorgeschichtliches Hügelgrab					Abk. für Dezember				Amphibie mit Larvenstadium im Wasser	süd- u. mittelamerikan. Indianer
Einfall; Grundgedanke			Fürstengeschlecht v. Florenz 15.-17. Jahrh.	schwed. Stadt an der Ostsee	israelische Stadt an Haifa-Bucht	Abk. für Hauptversammlung		die Schiffsspitze	ugs. für Wehwechen	die Farbe der Milka-Kuh
Heinrich, Autor (Feuerzangenbowle)	Abk. für Austria Presse-Agentur	trop. Frucht (Plur.)	Mittelmeerhafenstadt				Vorn. der Tennistennist Mauresmo	Ausruf des Erstaunens	vorher, früher	Aussicht, Folgezeit
heimischer Wildvogel			Initialen der Kidman	bayr. und österr. für Pferd	pers. Herrschertitel		Vorn. des Star-Tenors Domingo			Abk. für rund
Lehrgang über Autopannen						Abk. Compact Disc	metallhaltige Gesteine	Abk. für Exemplar		Roy Magier, erlitt Tiger-attacke
	Vorsilbe für Schlecht, Übel		engl. Wort für gehen	franz. Wort für Schatz, Liebling				engl. Adels-titel, Graf	engl. Wort für Boxer, Kämpfer	Kürzel der größten Reisesmesse
Obamas Wahmotto: 'Yes we ...'	Desmond, südafrik. Bischof	Abk. für Umsatzsteuer	Abk. Nord-nordost	sich weit gabelnde Flussmündung	gängiges Zahlungsmittel	Maßeinteilung an Messgeräten	ugs. für (lästiges) Kind	schwerbewaffnete Reiter im MA		
Rinderfiletscheiben				Palast Florenz: Palazzo ...	Abk. für Industrie-werkschaft	engl. Wort für Hausbesitzer	ehrwürdig, würdevoll		engl. Wort für zehnte	
bayr. für Weizenradler	Kobold, Erdgeist		Adam, Vater der Rechenkunst	Rückenstütze am Stuhl	Dornen an Laufschuhen					Abk. für kommunistische Partei
		Gipfel, Klimax	Fantast, Schwärmer	Bewohner Usbekistans	Spitzensteuersatz, Grenzbeitrag	poetisch für Löwe	reizbarer, jähzorniger Mensch	Innenorgan, beginnt hinter dem Magen	geladenes Atom	ugs. für Gelände abselts
Film 'Bully' Herbig 'Flui ...'	Anführer, Herrscher				der Club der Panneheller	männl. Biene				ungewollte Mundfessel
Volksheld der Schweizer	Jap. Druckerhersteller			Rampe für das Wasern von Booten	aktualisierte Version e. Programms	Vorn. von Thomas Gottschalks Ehefrau		kurzer Metallstift	feierliche Bez. für Universitäts-Mater	US-Basketball-Profliga (Abk.)
		Eisdessert: Pflirsch ...		Zwergplanet im Sonnensystem		Abk. für zwischen				
Höhenzug im Weserbergland	Abk. für Golfclub		Schulartikel, Kladdo	arid, nicht nass	Mantel aus Tierfell					
Abk. für Flüssiggas		Abk. für Los Angeles	Fahrrad mit Hilfsmotor	Frischschmaß		feierlich, seriös		Essköffel (Abk.)		Bez. für Sportgrößen
		eine Baleareninsel					Bewohner Israels	franz. Wort für Salz	Kletterpflanze	Vorn. der Meysel
Ausweg, Versuch zu Entkommen	Vorsilbe mit Bedeutung unter	Abk. DDR-Armee	Wirtschaftsforschungsinstitut (Kürzel)	Abk. District of Columbia	Abk. Regierung	Kürzel der 68er Bewegung	Länderkürzel für Norwegen		begeisterter Anhängler (Plur.)	
südamerik. Mardertier (Stinktier)			chem. Kürzel für Eisen	beleidigen, verletzen						
	Vorn. der Moderatorin Int-Ven			amerik. Geländewagen	poin. Stadt in Schlesien				Stadtteil von Zürich	
Jugendjargon für nicht modern	Wortbestandteil: neben			flinke Schleichkatze		Abk. für Rolls Royce		Kurzform von Gertrude		

Mobau Erft Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft-i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe



Gartenmöbel Abverkauf!

%

Wir sorgen für den Preissturz!

TATTOOS & MORE

★ **BODYROCK 38** ★

SINCE 2010



TATTOOS

NAGELDESIGN

PERMANENT MAKE-UP

WIMPERNVERLÄNGERUNG

FUSSPFLEGE



VIKTORIASTR. 38

41517 GREVENBROICH

02181 2287 394

BODYROCK38.COM

